

Machbarkeitsstudie Gymnasium am Waldhof in Bielefeld

(Grundlage: Machbarkeitsstudie April 2021)

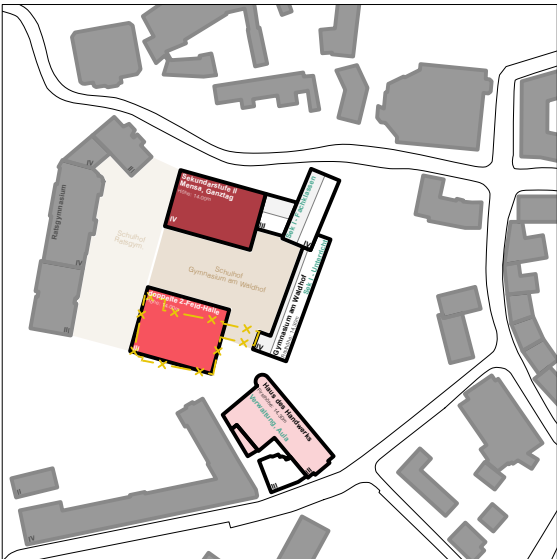
13. Juni 2023

Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

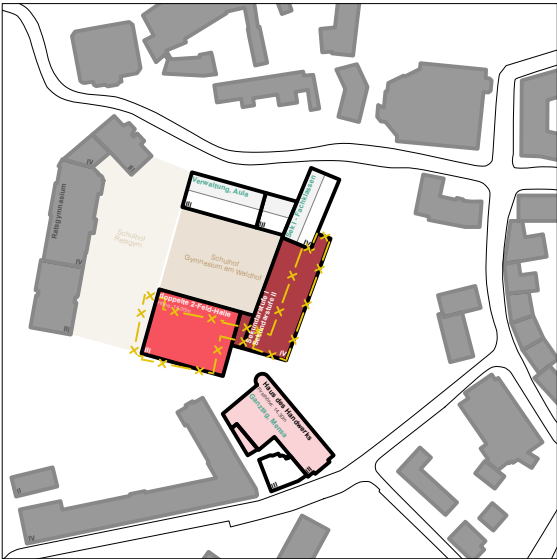
Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

a

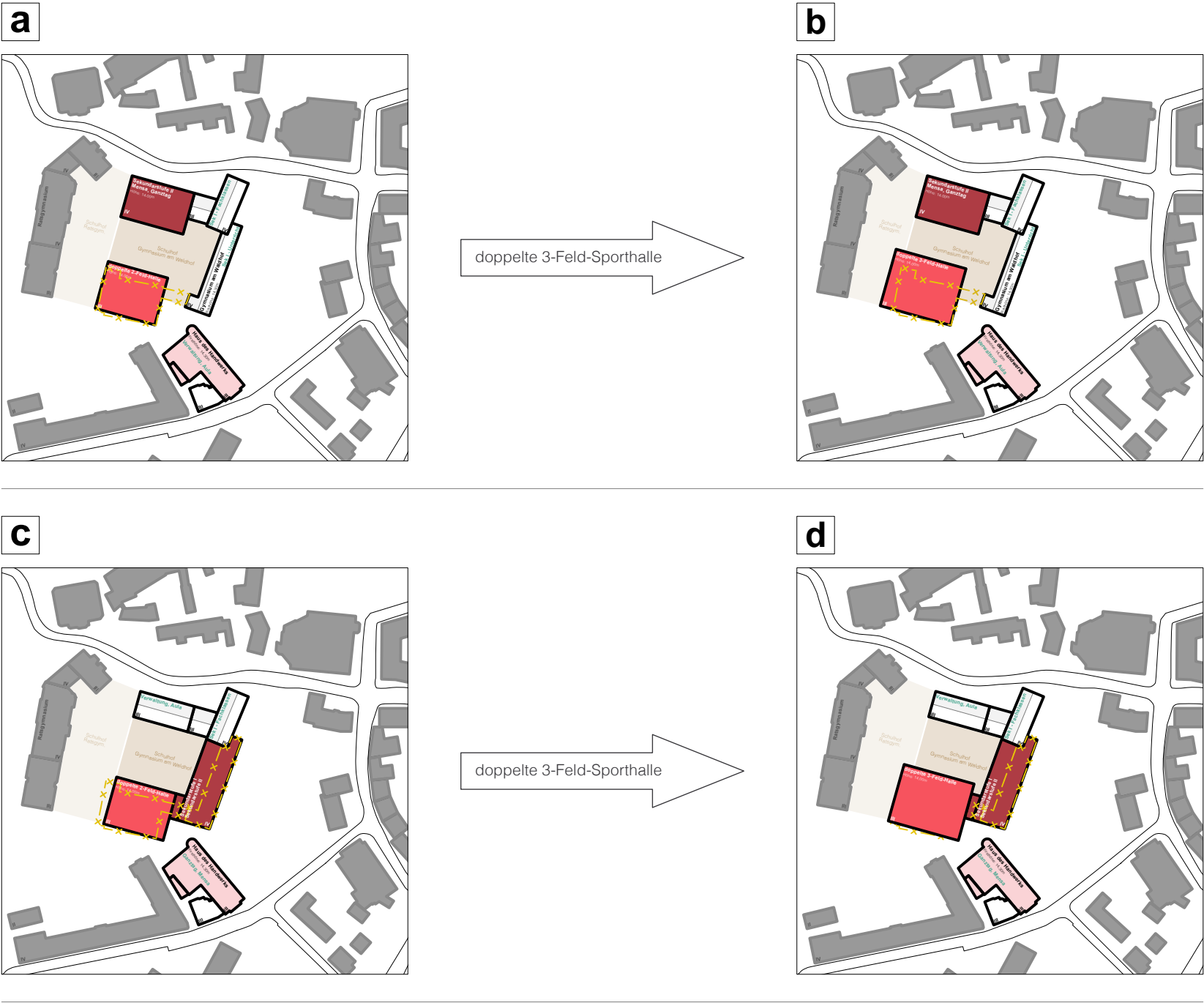


c

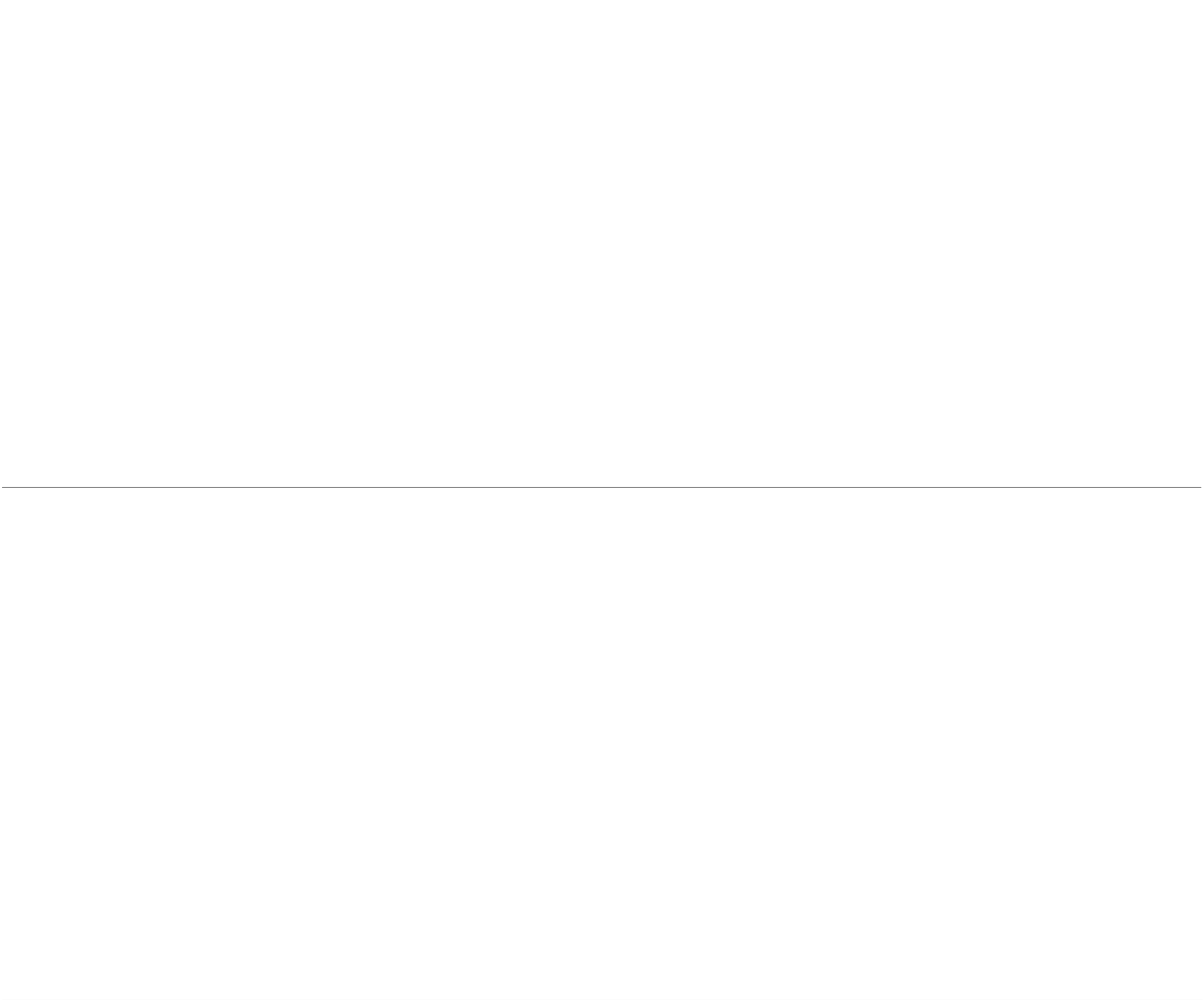


Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

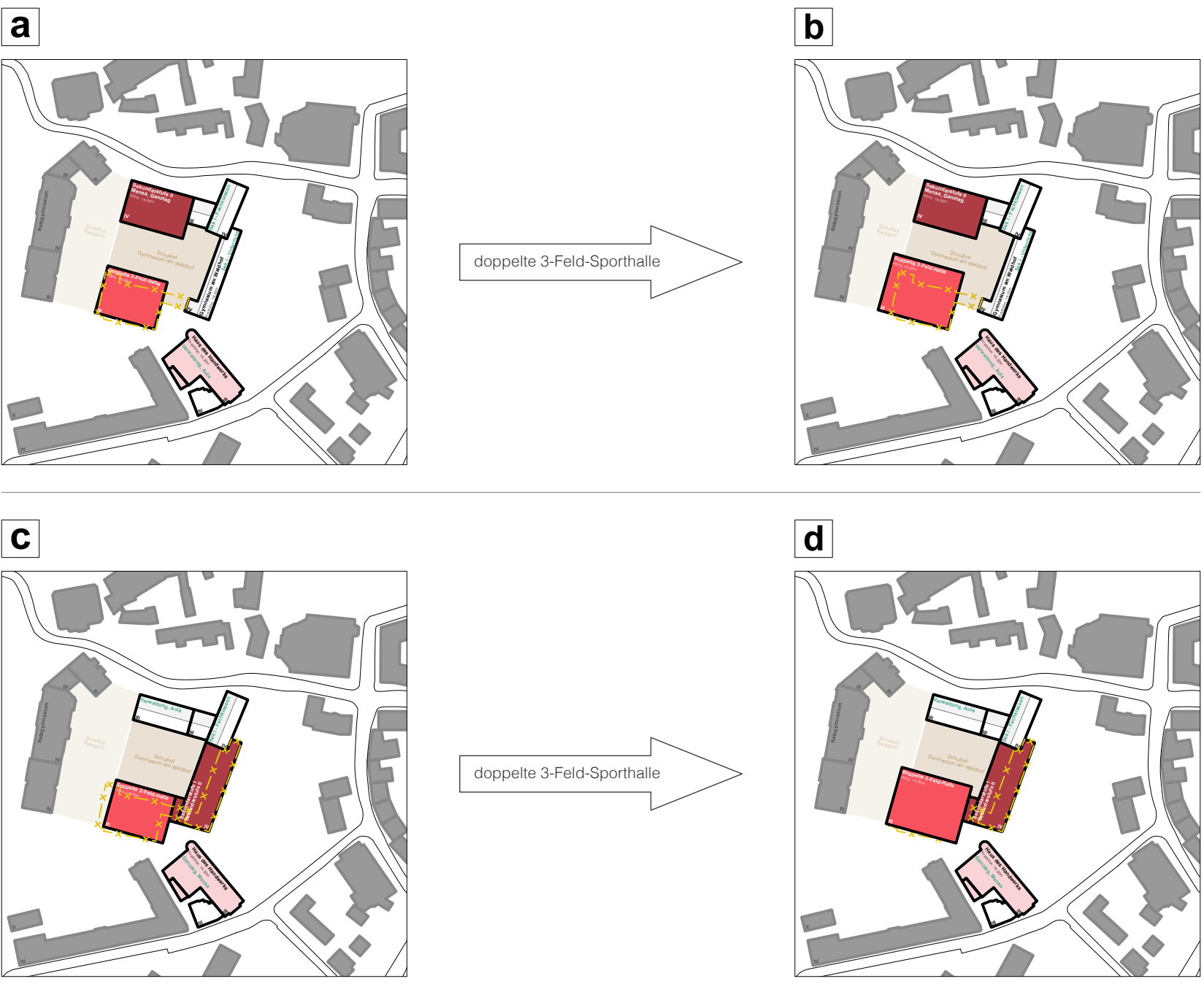
Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks



Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks



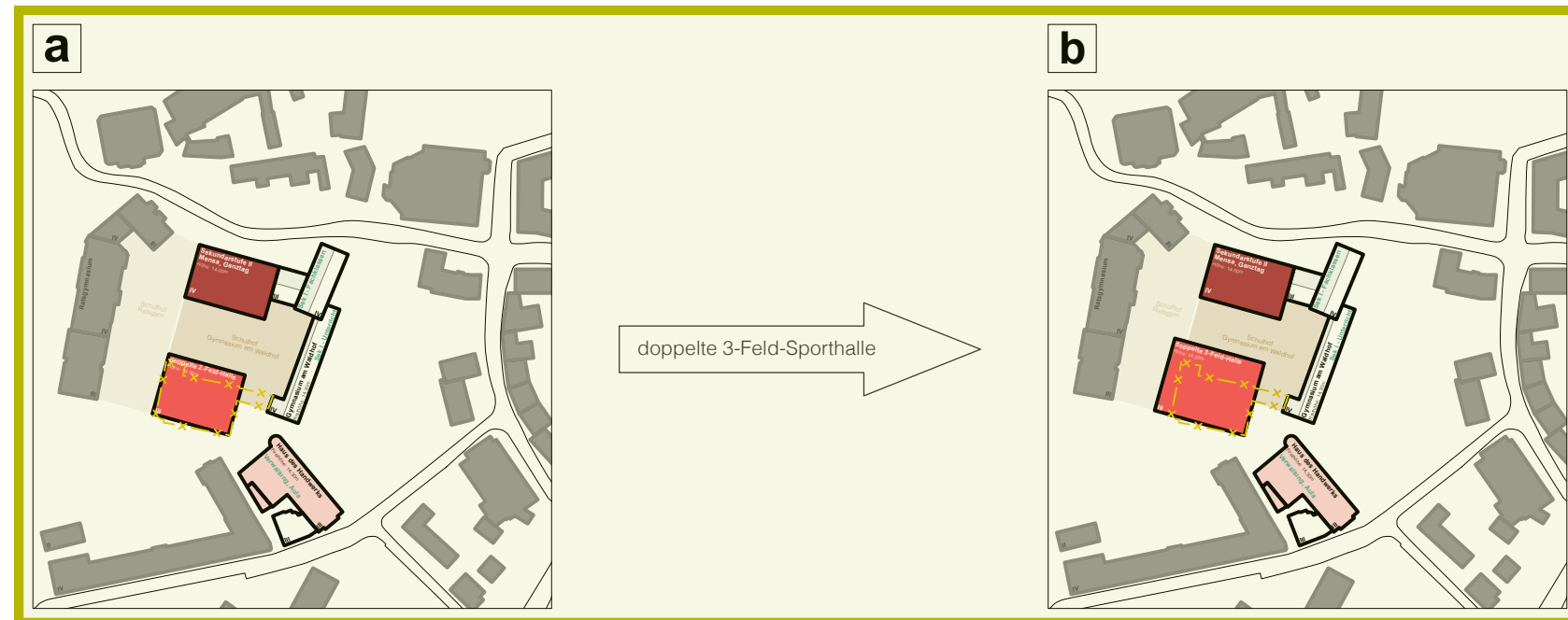
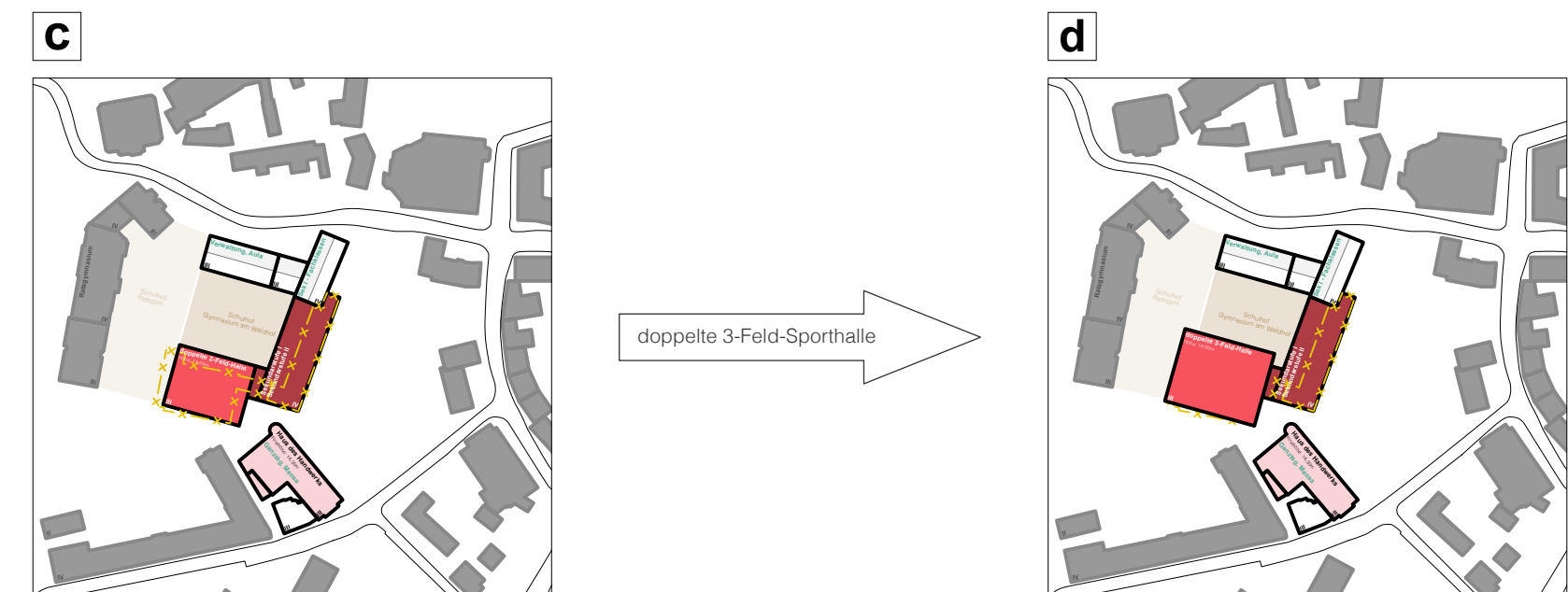
Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks



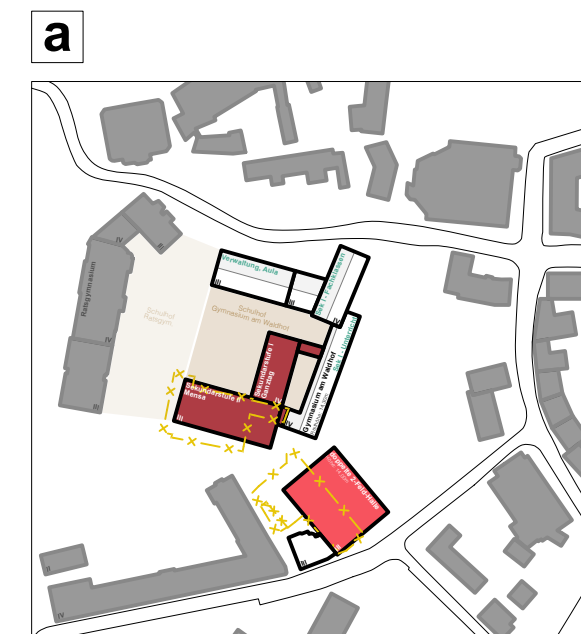
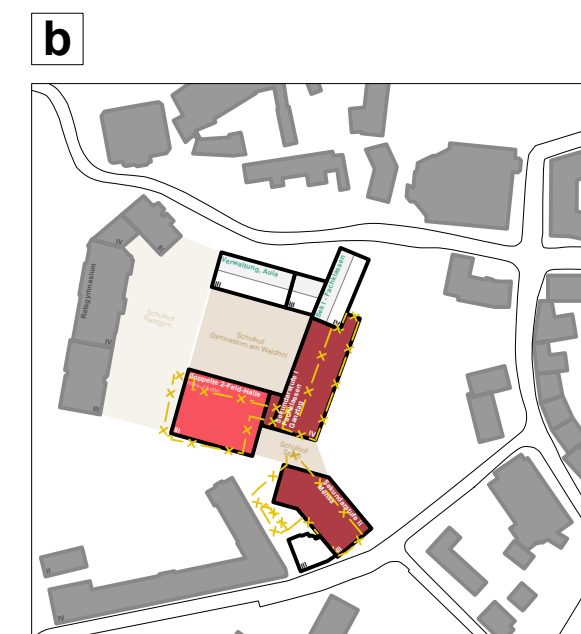
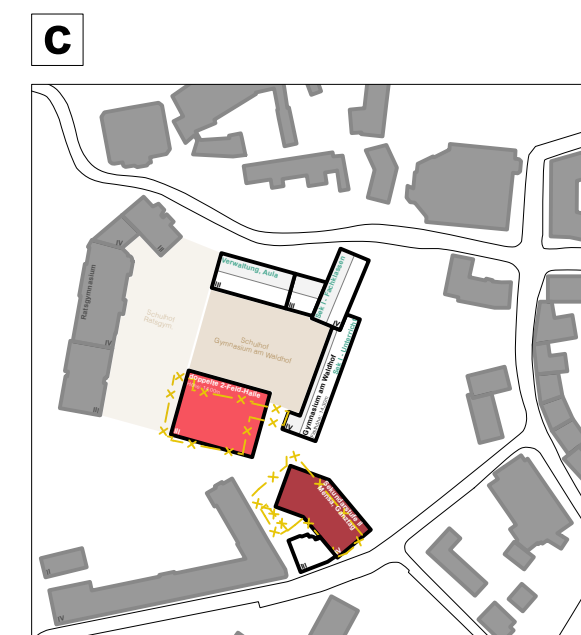
Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks



Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks



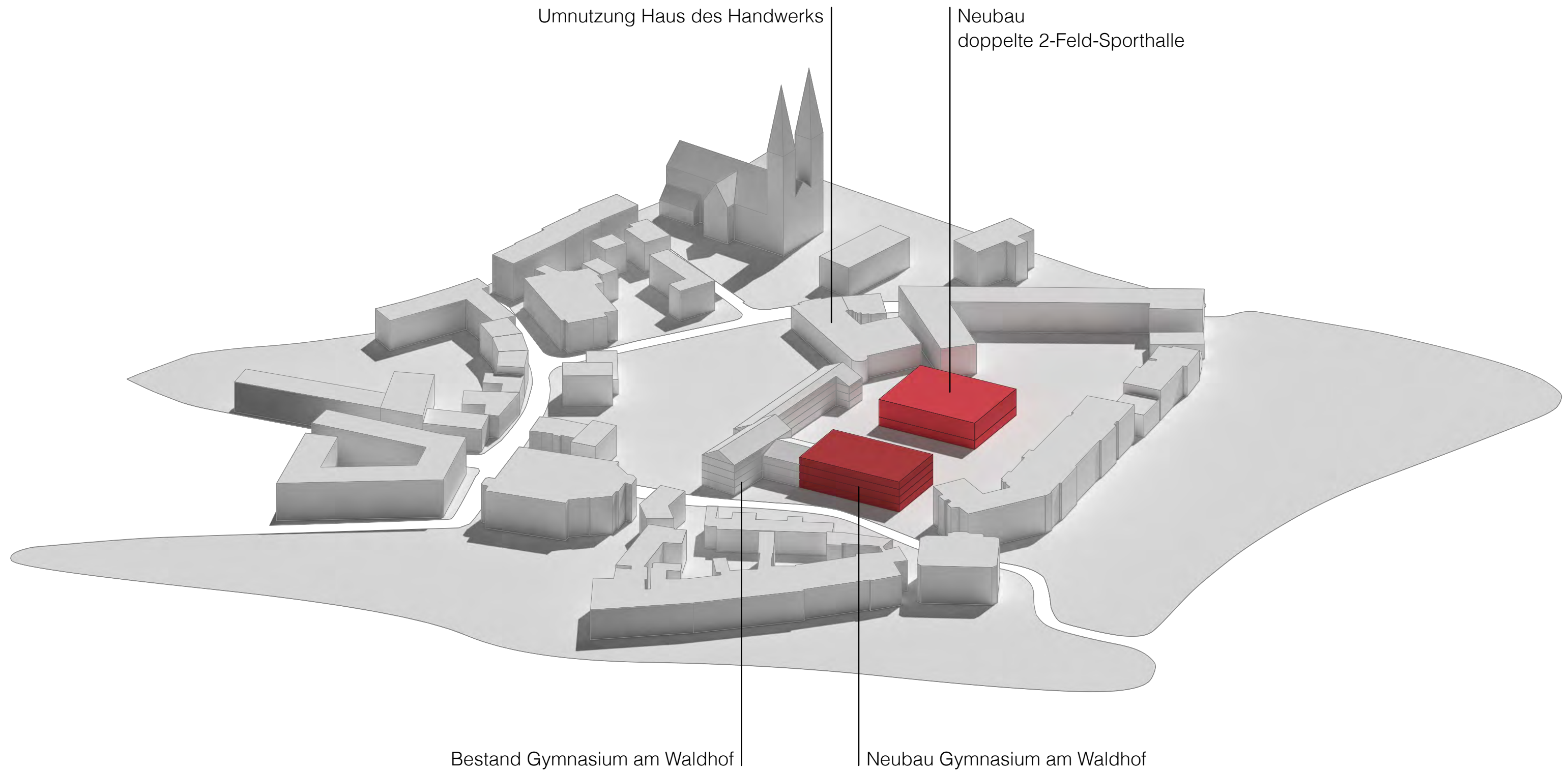
Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks



Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

a Aula-Neubau und doppelte **2-Feld**-Sporthalle

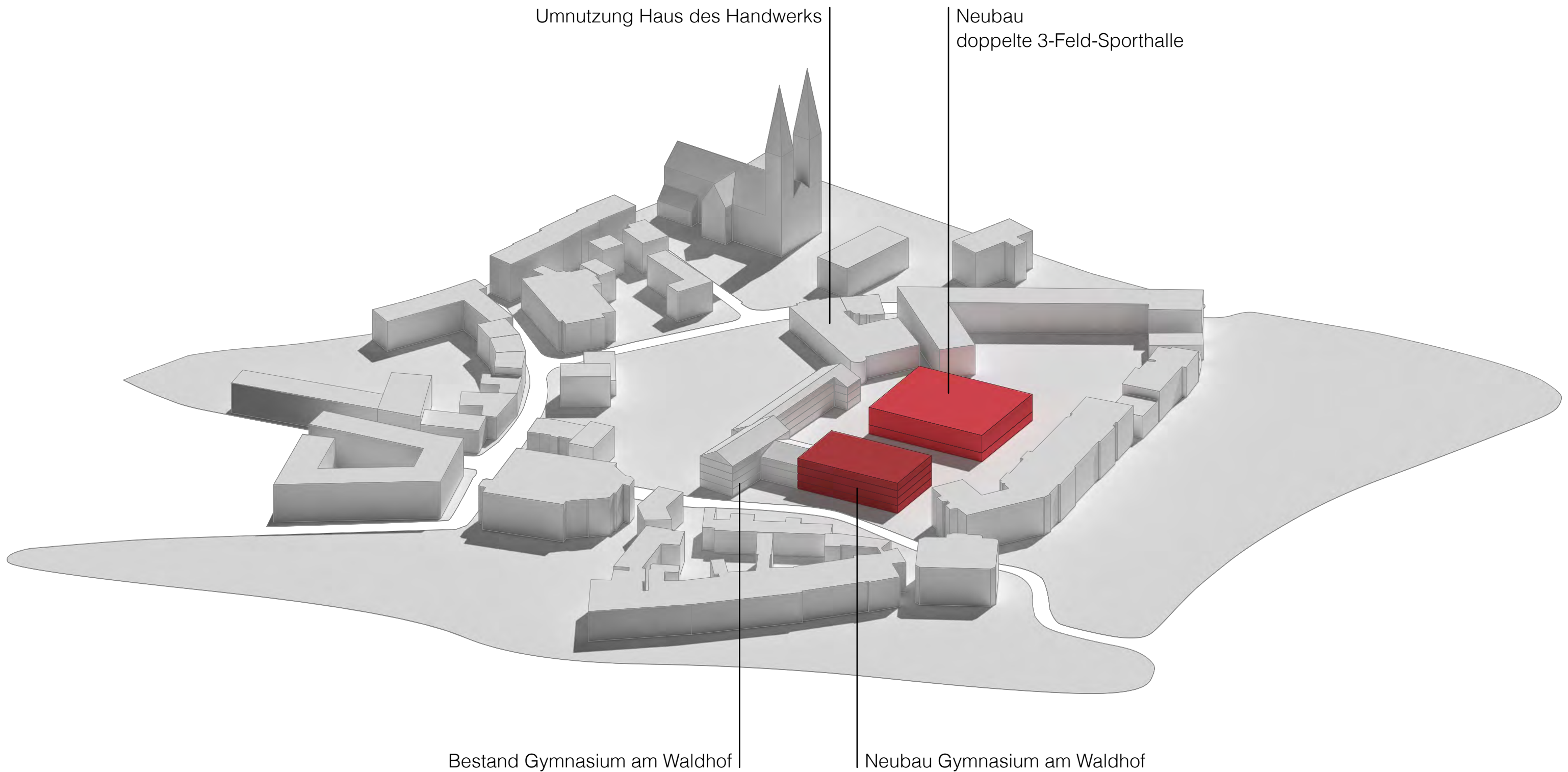
- Abriss der Aula und Errichtung eines Neubaus an gleicher Stelle
- Umnutzung Haus des Handwerks (Papenmarkt 11)
- Abriss der Bestandssporthalle und Errichtung einer neuen Halle

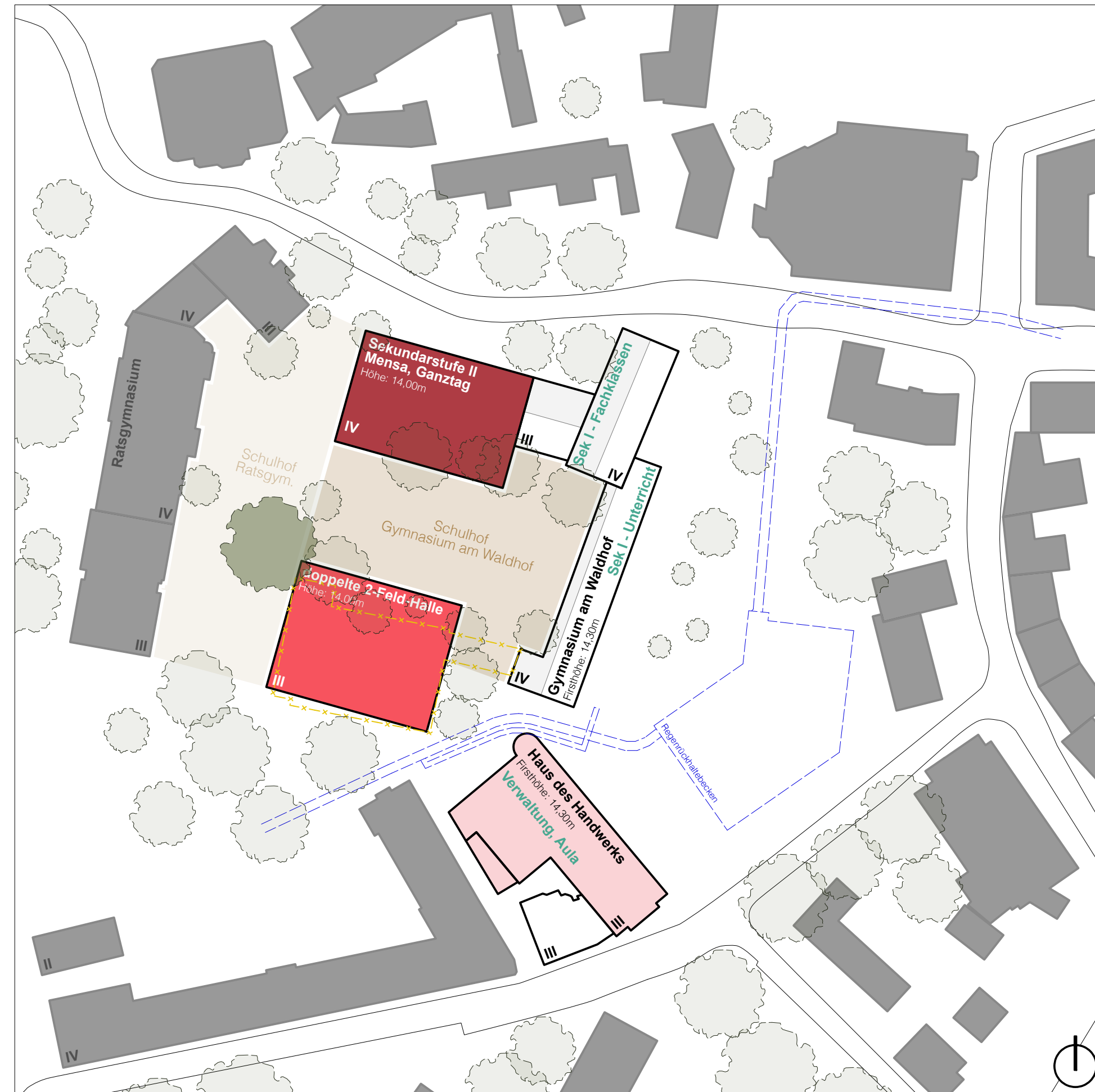


Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

b Aula-Neubau und doppelte **3-Feld**-Sporthalle

- Abriss der Aula und Errichtung eines Neubaus an gleicher Stelle
- Umnutzung Haus des Handwerks (Papenmarkt 11)
- Abriss der Bestandssporthalle und Errichtung einer neuen Halle



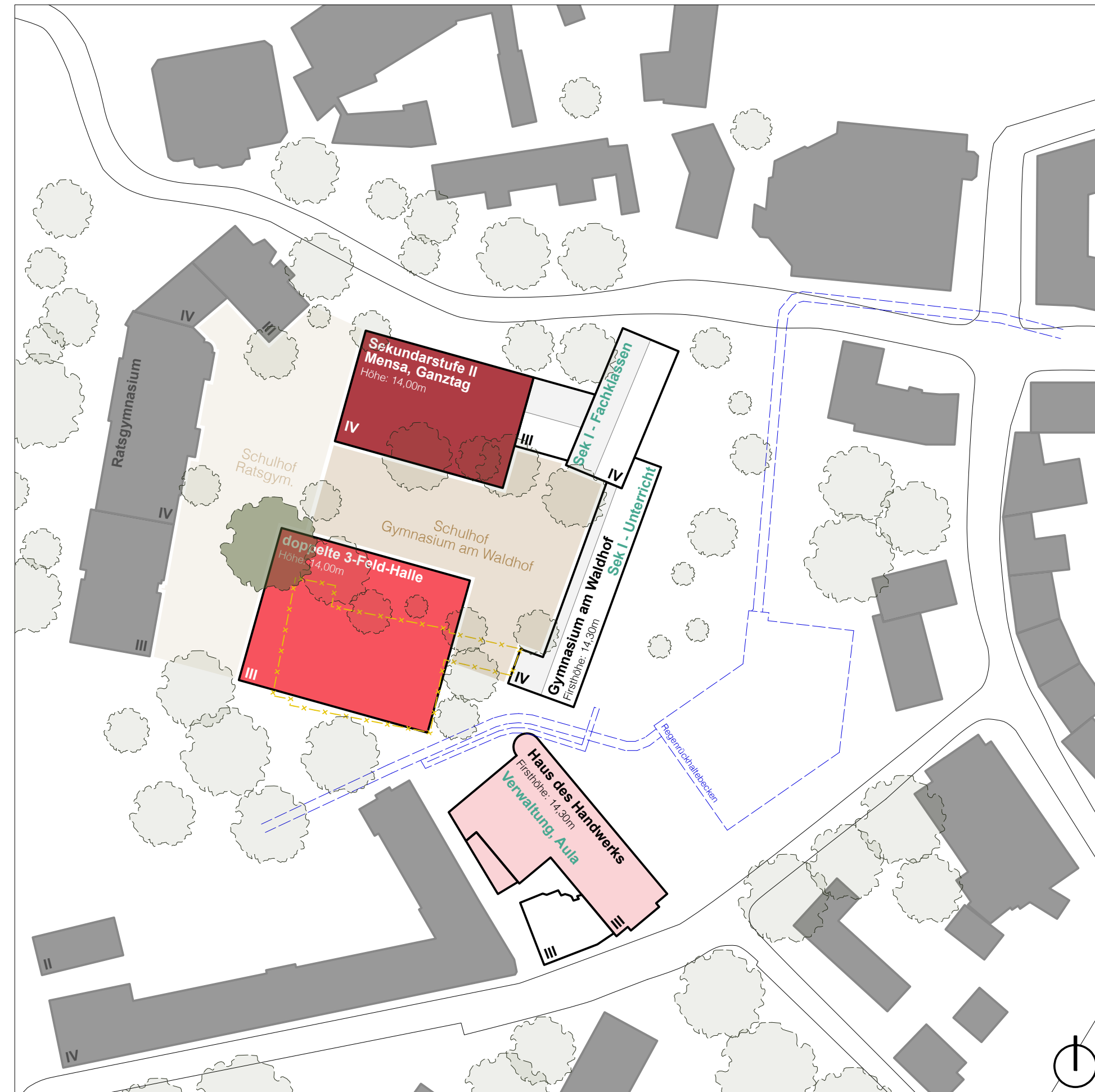
Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks**a** Aula-Neubau und doppelte 2-Feld-Sporthalle

- + Gute städtebauliche Eingliederung durch Aufnahme von bestehenden Strukturen
- + Erhalt des östlichen Gebäudekomplexes des Schulgebäudes (Einhüfter)
- + Erhalt Haus des Handwerks
- + Ausreichend großer Pausenhof, trotz größerer Grundfläche der neuen Sporthalle
- + Erhalt der schützenswerten Platane
- + Erhalt der Laufbahn möglich
- + Verzicht auf Interimslösung aufgrund der Umnutzung Haus des Handwerks
- + Gute Umsetzung des pädagogischen Konzeptes im Schulneubau
- + Unterrichtsnutzung befindet sich innerhalb eines Gebäudekomplexes
- + Fremdnutzung der Aula besser umsetzbar aufgrund eigener Adressbildung

- Abriss des Nordtraktes (Aula)
- Abriss der frisch sanierten Verwaltungsfächen im Aulagebäude
- Negativer Eingriff in den Baumbestand im nördlichen Bereich
- Pädagogisches Konzept im Einhüfter (Bestand) nicht umsetzbar (Flurschule)
- Lange Wege zwischen dem Schulgebäude und der Verwaltung
- Baustellenzufahrt über den Waldhof

Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

b Aula-Neubau und doppelte **3-Feld**-Sporthalle

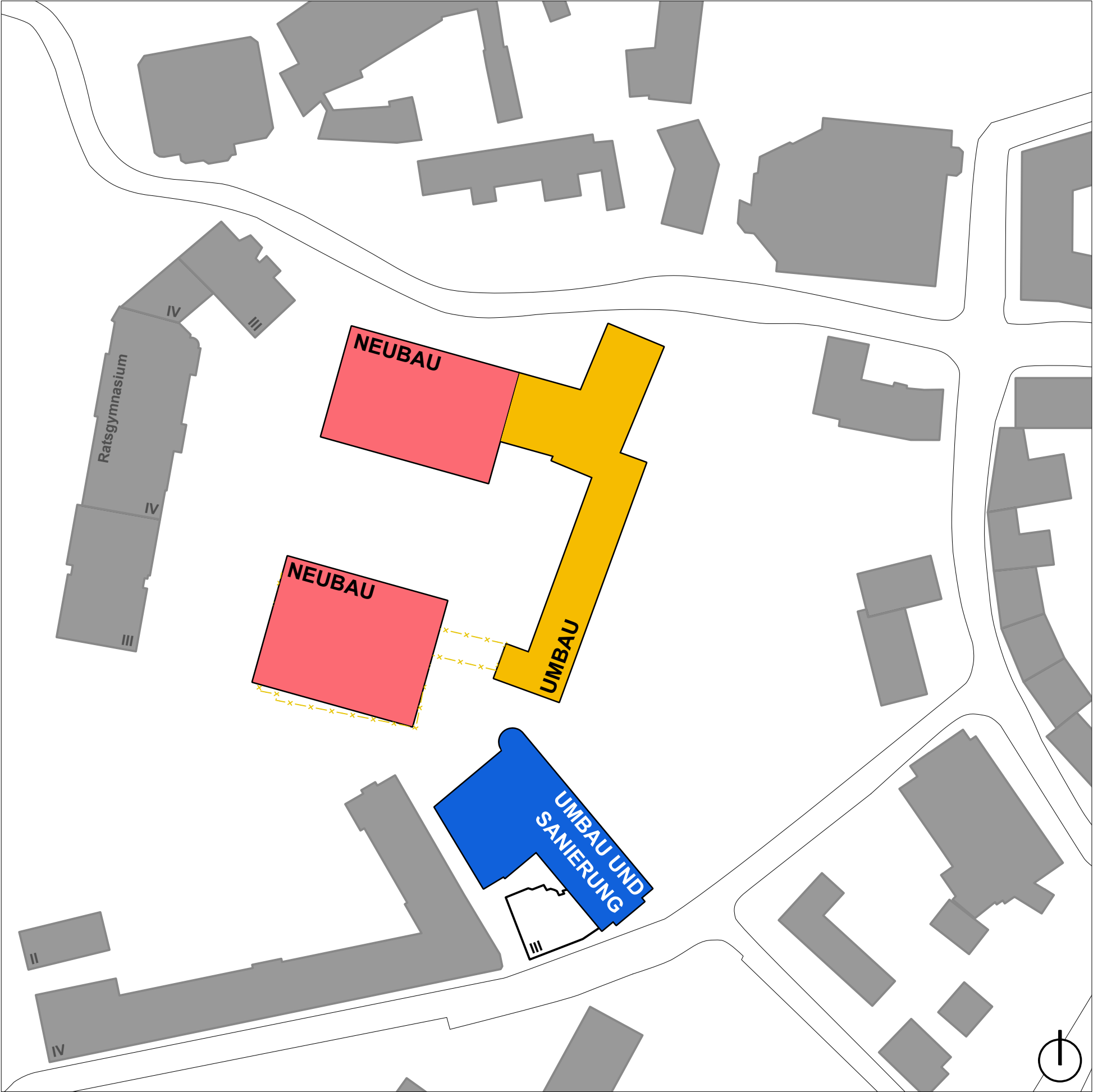


- + Erhalt des östlichen Gebäudekomplexes des Schulgebäudes (Einhüfter)
- + Erhalt Haus des Handwerks
- + Verzicht auf Interimslösung aufgrund der Umnutzung Haus des Handwerks
- + Gute Umsetzung des pädagogischen Konzeptes im Schulneubau
- + Unterrichtsnutzung befindet sich innerhalb eines Gebäudekomplexes
- + Fremdnutzung der Aula besser umsetzbar aufgrund eigener Adressbildung

- Städtebauliche Eingliederung wird aufgrund der größeren Sporthalle kritisch gesehen (Maßstäblichkeit)
- Abriss des Nordtraktes (Aula)
- Abriss der frisch sanierten Verwaltungsfächen im Aulagebäude
- Negativer Einfluss auf die Sport- und Pausenhoffläche
- Starker negativer Eingriff in den Baumbestand zum Waldhof und zum Schulhof
- Schützenswerte Platane kann nicht erhalten werden
- Pädagogisches Konzept im Einhüfter (Bestand) nicht umsetzbar (Flurschule)
- Lange Wege zwischen dem Schulgebäude und der Verwaltung
- Baustellenzufahrt über den Waldhof

Variante 01 - Erhalt Haus des Handwerks

a Aula-Neubau und doppelte 2-Feld-Sporthalle

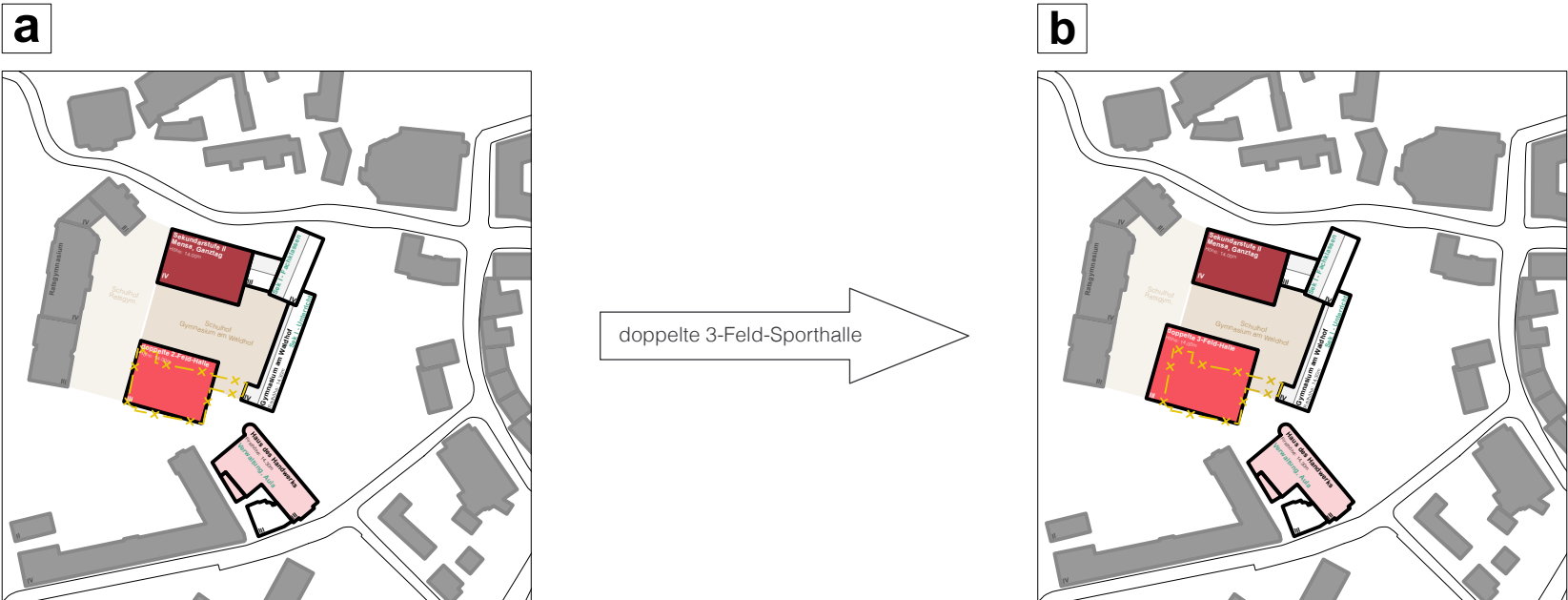
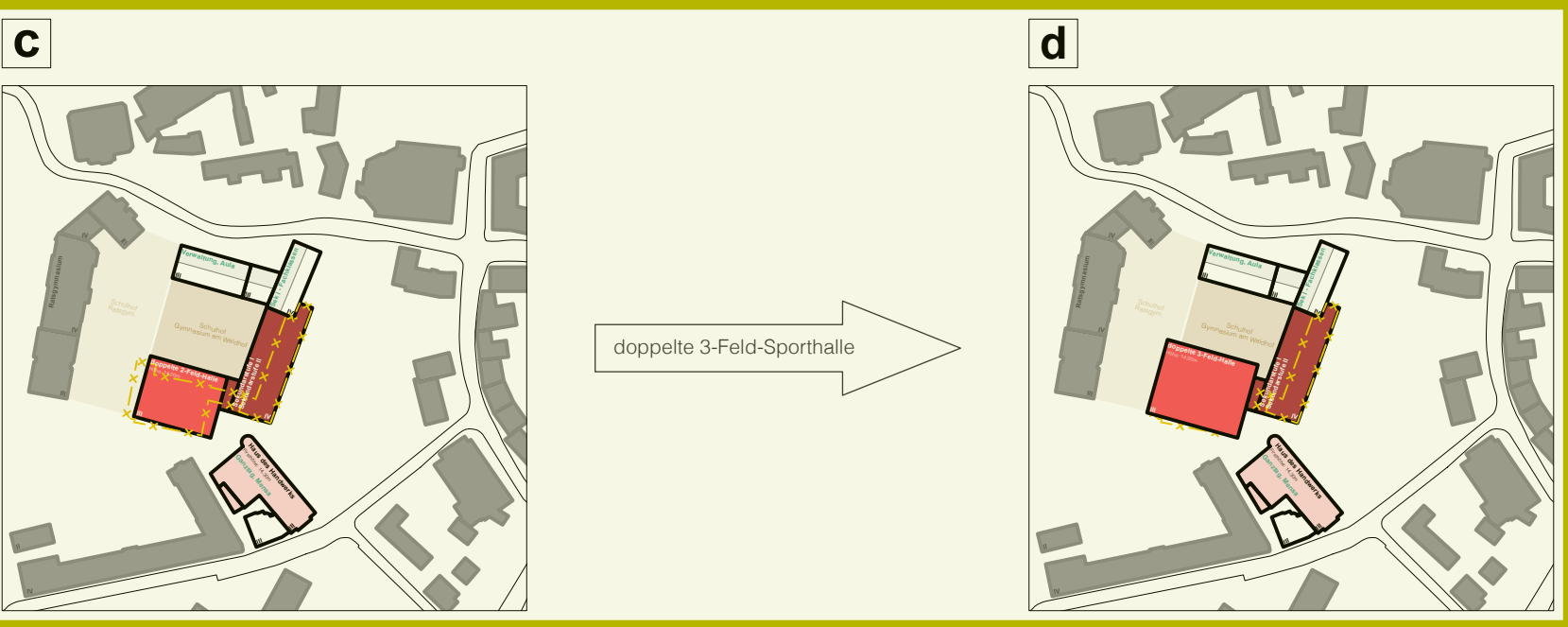


Geforderte Flächen (NF)	
(ohne Sanitärflächen, fehlende Angaben)	
Sekundarstufe I:	2331,00m²
Fachklassen:	1560,00m²
Sekundarstufe II:	1002,00m²
Ganztag:	240,00m²
Mensa:	536,00m²
Verwaltung:	607,00m²
Nebenräume:	200,00m²
Aula (im aktuellen RP nicht mitbedacht):	500,00m²
<hr/>	
Gesamtflächen (inkl. Aula, exkl. Sanitär):	6976,00m²

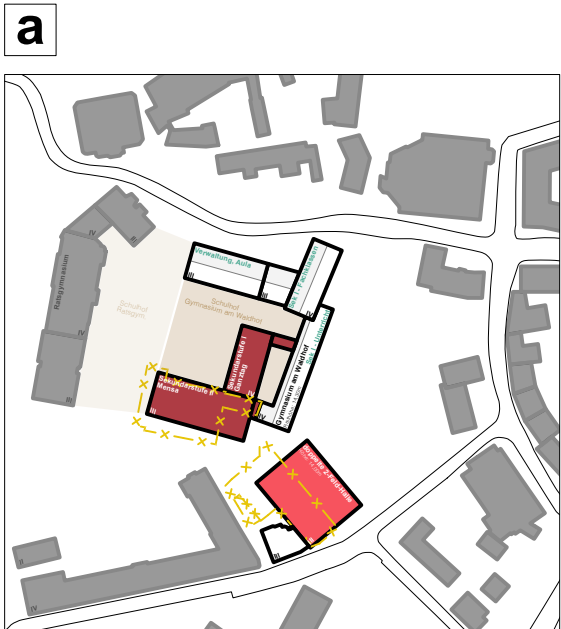
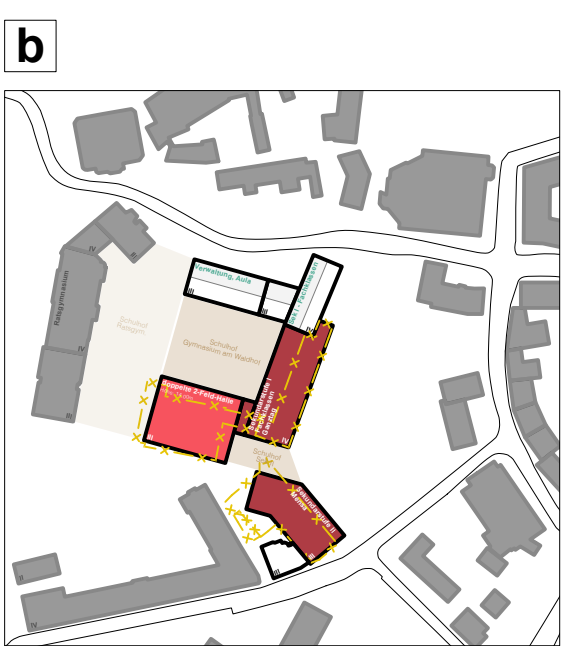
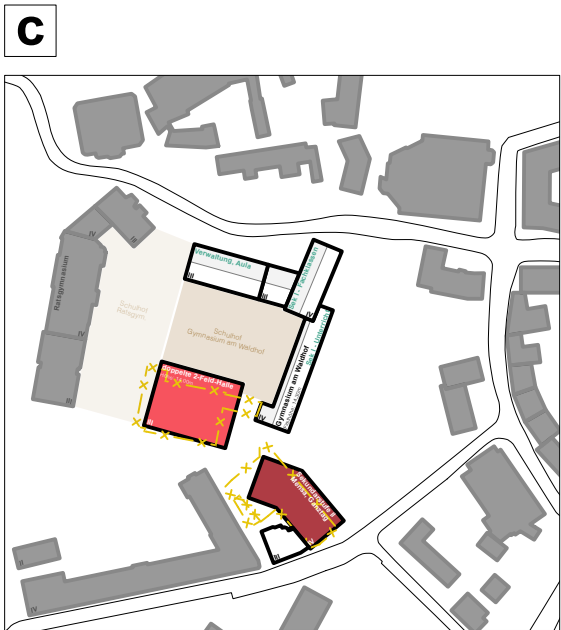
Nachgewiesene Flächen (NF)	
(ohne Sanitärflächen, fehlende Angaben)	
Bestandsgebäude:	ca. 3068,00m²
Haus des Handwerks:	ca. 1481,00m²
Neubau:	ca. 2592,00m²
<hr/>	
Gesamtflächen:	ca. 7141,00m²

Das geforderte Raumprogramm kann in der Variante 01.a nachgewiesen werden.

Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks



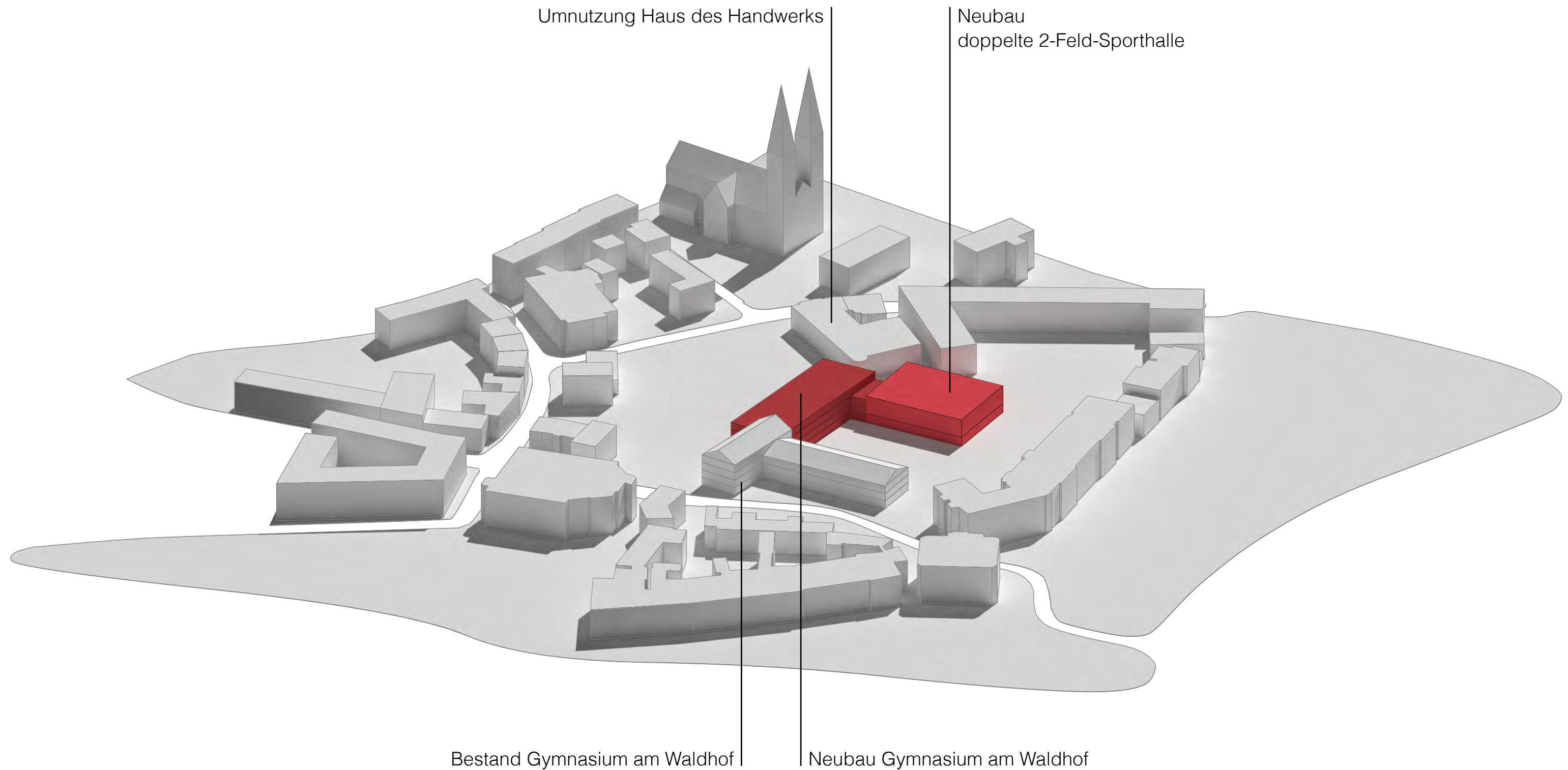
Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks



Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

C **Ersatz-Neubau** an der Stelle des Einhüfters und doppelte **2-Feld**-Sporthalle

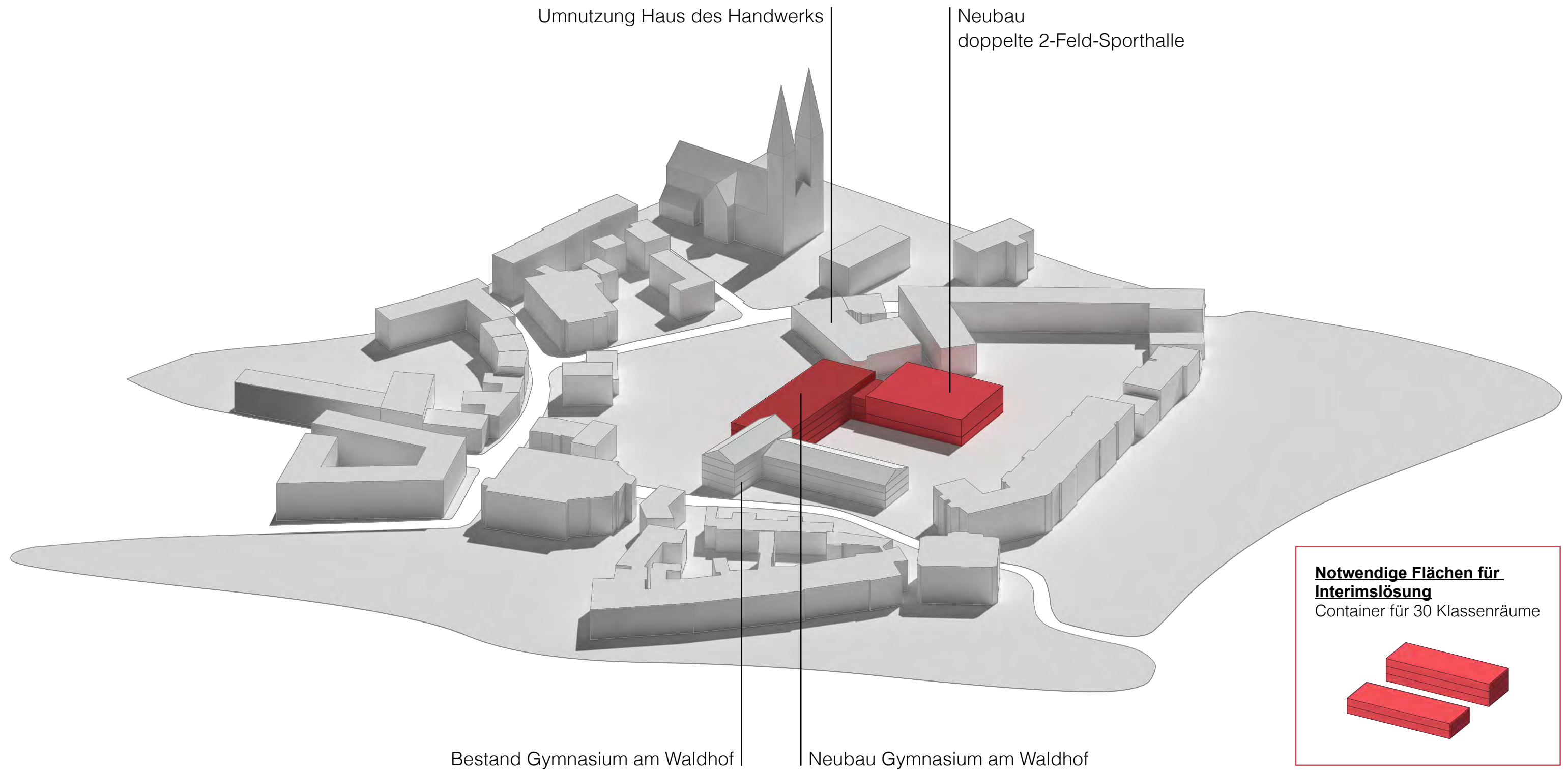
- Abriss des östlichen Einhüfters und Errichtung eines Neubaus an gleicher Stelle
- Umnutzung Haus des Handwerks (Papenmarkt 11)
- Abriss der Bestandssporthalle und Errichtung einer neuen Halle



Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

C **Ersatz-Neubau** an der Stelle des Einhüfters und doppelte **2-Feld**-Sporthalle

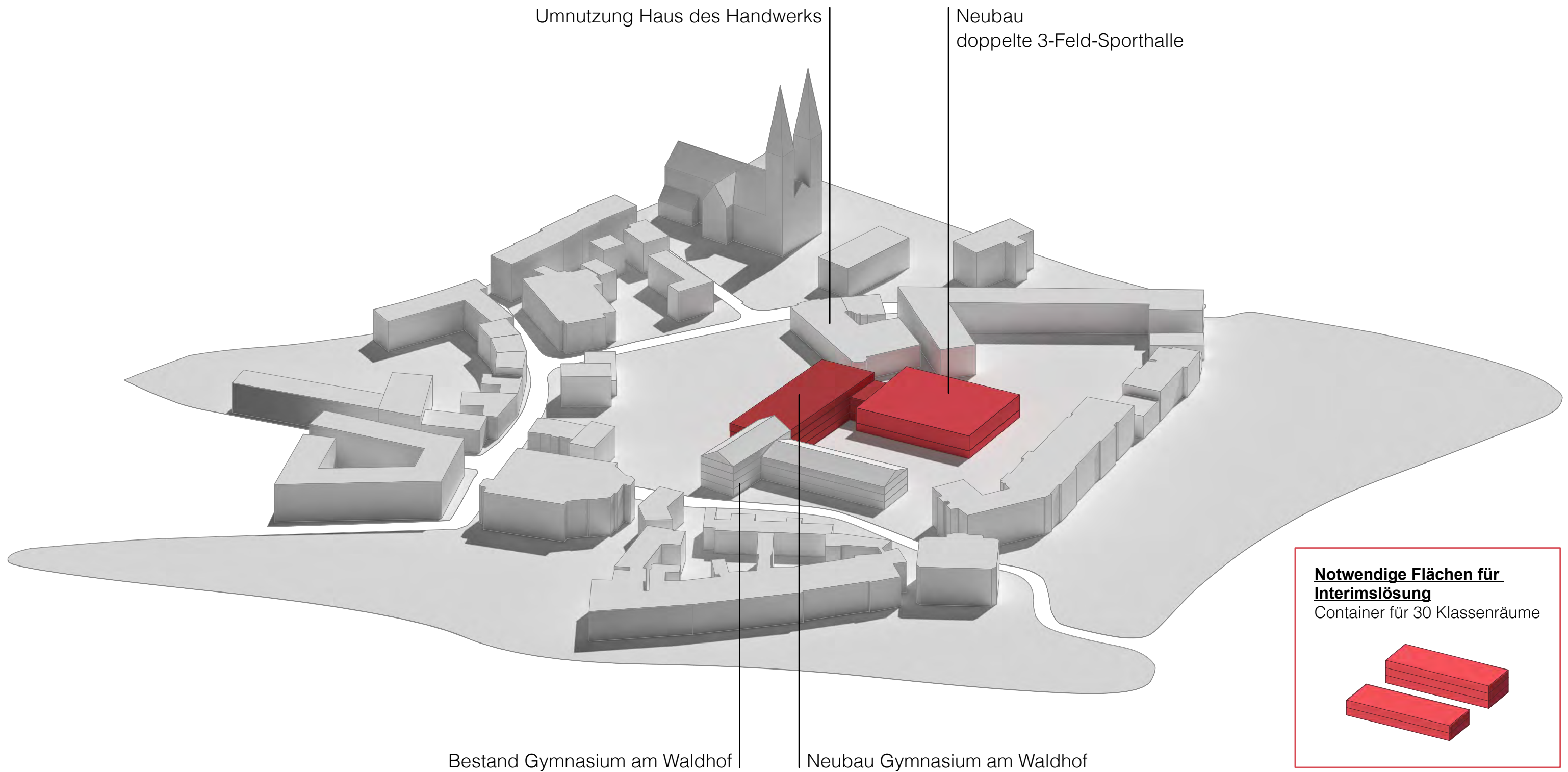
- Abriss des östlichen Einhüfters und Errichtung eines Neubaus an gleicher Stelle
- Umnutzung Haus des Handwerks (Papenmarkt 11)
- Abriss der Bestandssporthalle und Errichtung einer neuen Halle



Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

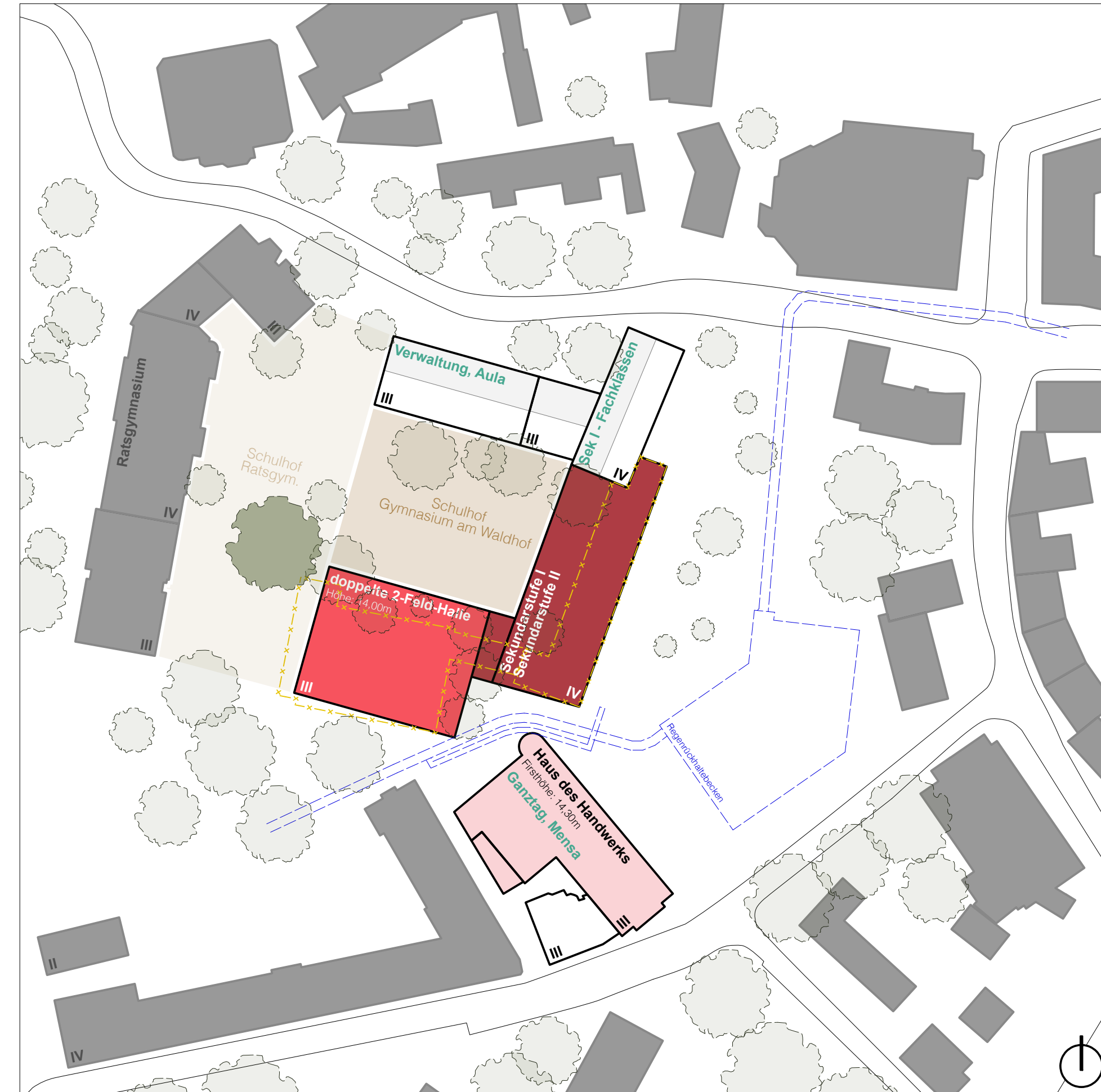
d **Ersatz-Neubau** an der Stelle des Einhüfters und doppelte **3-Feld**-Sporthalle

- Abriss des östlichen Einhüfters und Errichtung eines Neubaus an gleicher Stelle
- Umnutzung Haus des Handwerks (Papenmarkt 11)
- Abriss der Bestandssporthalle und Errichtung einer neuen Halle



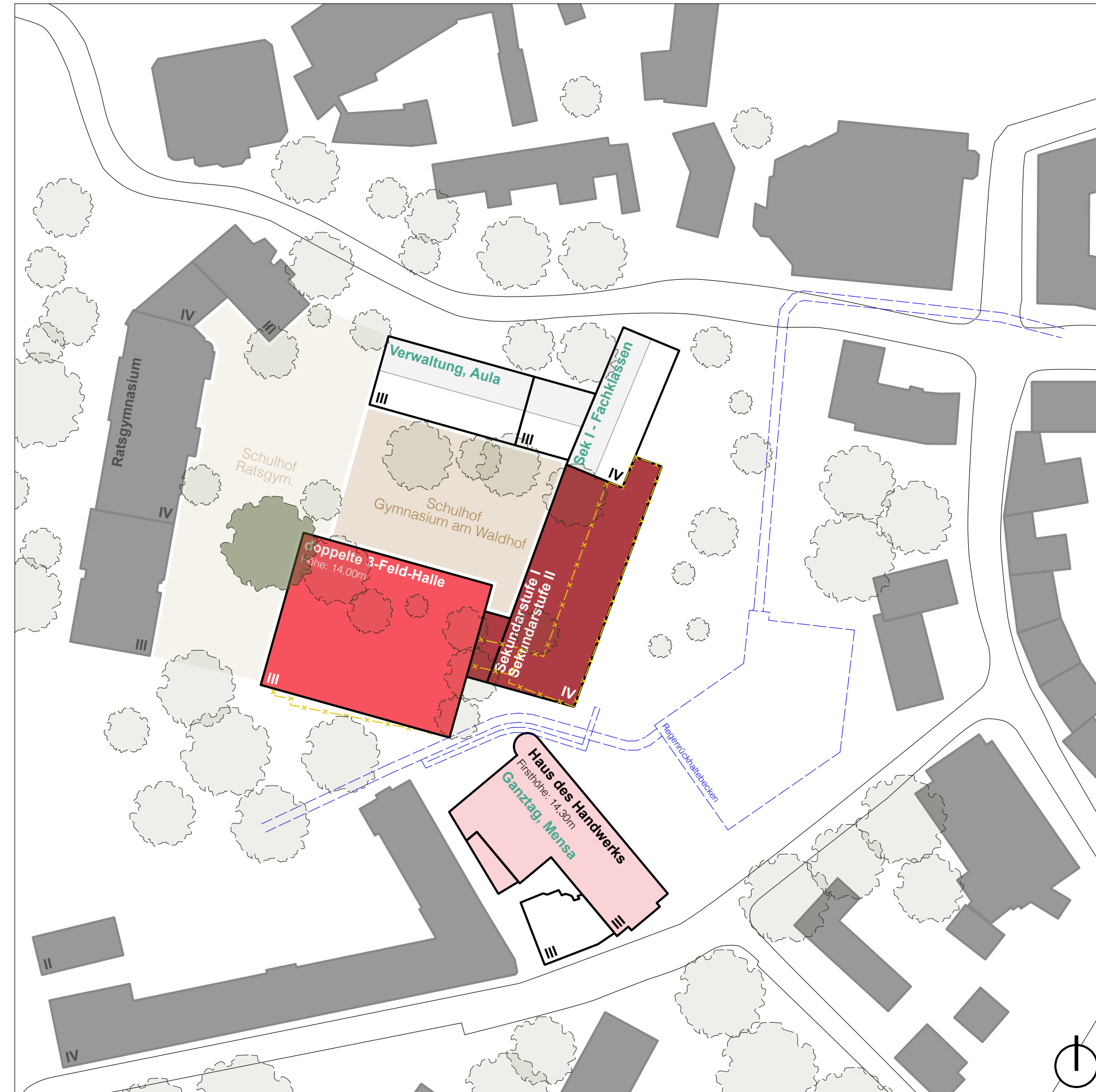
Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

C Ersatz-Neubau an der Stelle des Einhüfters und doppelte **2-Feld**-Sporthalle



- + Gute städtebauliche Eingliederung durch Aufnahme von bestehenden Strukturen
- + Erhalt des nördlichen Gebäudekomplexes des Schulgebäudes (Aula)
- + Erhalt Haus des Handwerks
- + Erhalt der frisch sanierten Verwaltungsflächen im Aulagebäude
- + Ausreichend großer Pausenhof, trotz größerer Grundfläche der neuen Sporthalle und des neuen Schulbaus
- + Größtenteils Erhalt der Bäume im Pausenhof und Erhalt der Bäume zum Waldhof
- + Erhalt der schützenswerten Platane
- + Erhalt der Sportflächen möglich
- + Gute Umsetzung des pädagogischen Konzeptes im Schulneubau möglich
- + Unterrichtsnutzung befindet sich innerhalb eines Gebäudekomplexes
- + Mensanutzung mit öffentlichem Bezug zum Park der Menschenrechte
- + Baustellenzufahrt über den Papenmarkt möglich

- Abriss des östlichen Einhüfters
- Interimslösung notwendig (Container für 30 Klassenräume)
- Lange Wege zwischen dem Schulgebäude und dem Ganztag und der Sekundarstufe I
- Starke Beeinträchtigung und Störungen des Schulbetriebs während der Bauzeit

Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks**d** Ersatz-Neubau an der Stelle des Einhüfters und doppelte **3-Feld**-Sporthalle

+ Erhalt des nördlichen Gebäudekomplexes des Schulgebäudes (Aula)

+ Erhalt Haus des Handwerks

+ Erhalt der frisch sanierten Verwaltungsflächen im Aulagebäude

+ Größtenteils Erhalt der Bäume im Pausenhof und Erhalt der Bäume zum Waldhof

+ Gute Umsetzung des pädagogischen Konzeptes im Schulneubau möglich

+ Unterrichtsnutzung befindet sich innerhalb eines Gebäudekomplexes

+ Mensanutzung mit öffentlichem Bezug zum Park der Menschenrechte

+ Baustellenzufahrt über den Papenmarkt möglich

- Städtebauliche Eingliederung wird aufgrund der größeren Sporthalle kritisch gesehen (Maßstäblichkeit)

- Abriss des östlichen Einhüfters

- Negativer Einfluss auf die Sport- und Pausenhoffläche

- Starker negativer Eingriff in den Baumbestand zum Waldhof und zum Schulhof

- Schützenswerte Platane kann nicht erhalten werden

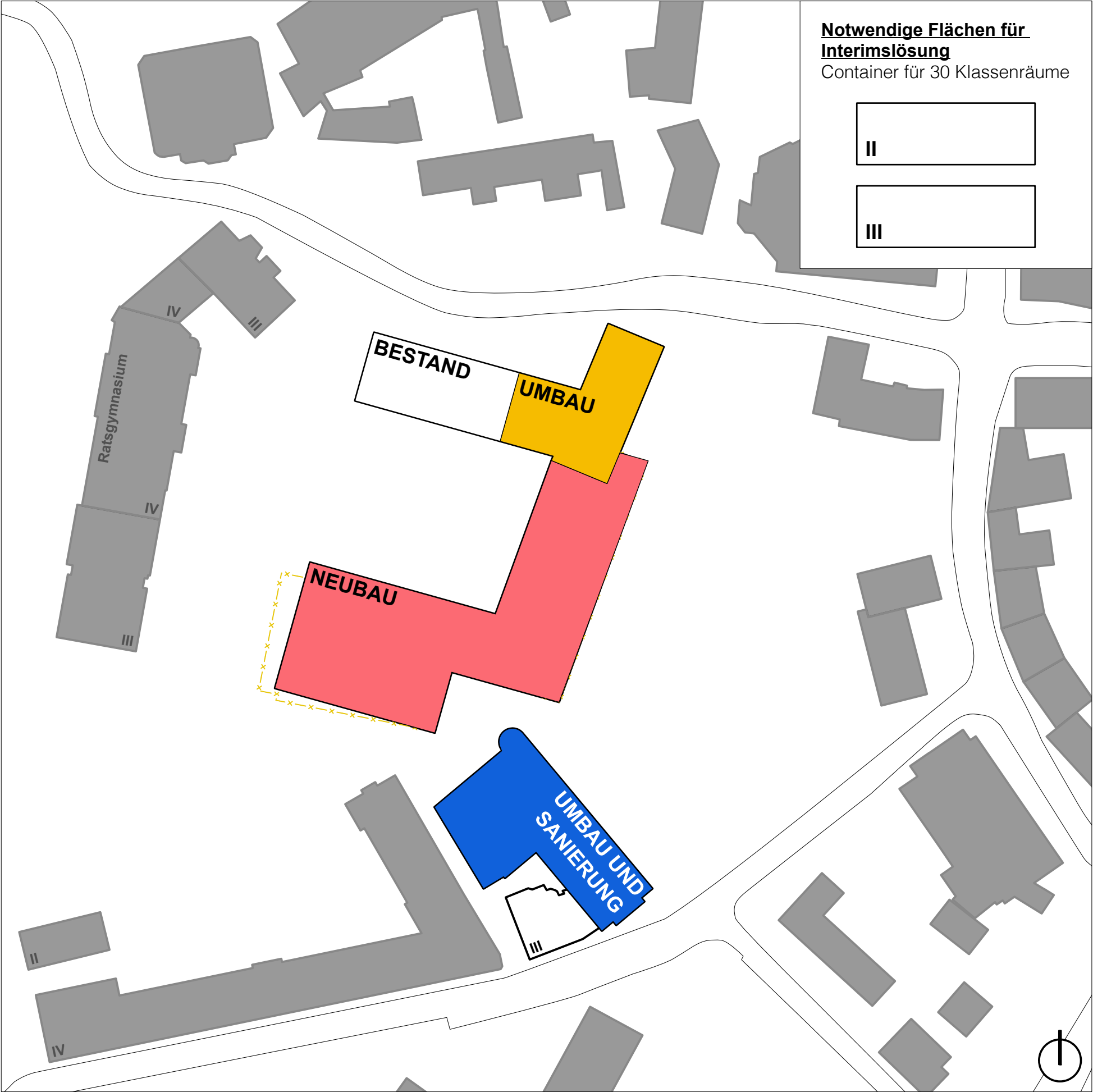
- Interimslösung notwendig (Container für 30 Klassenräume)

- Lange Wege zwischen dem Schulgebäude und dem Ganztag und der Sekundarstufe I

- Starke Beeinträchtigung und Störungen des Schulbetriebs während der Bauzeit

Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks

C Ersatz-Neubau an der Stelle des Einhüfters und doppelte **2-Feld**-Sporthalle

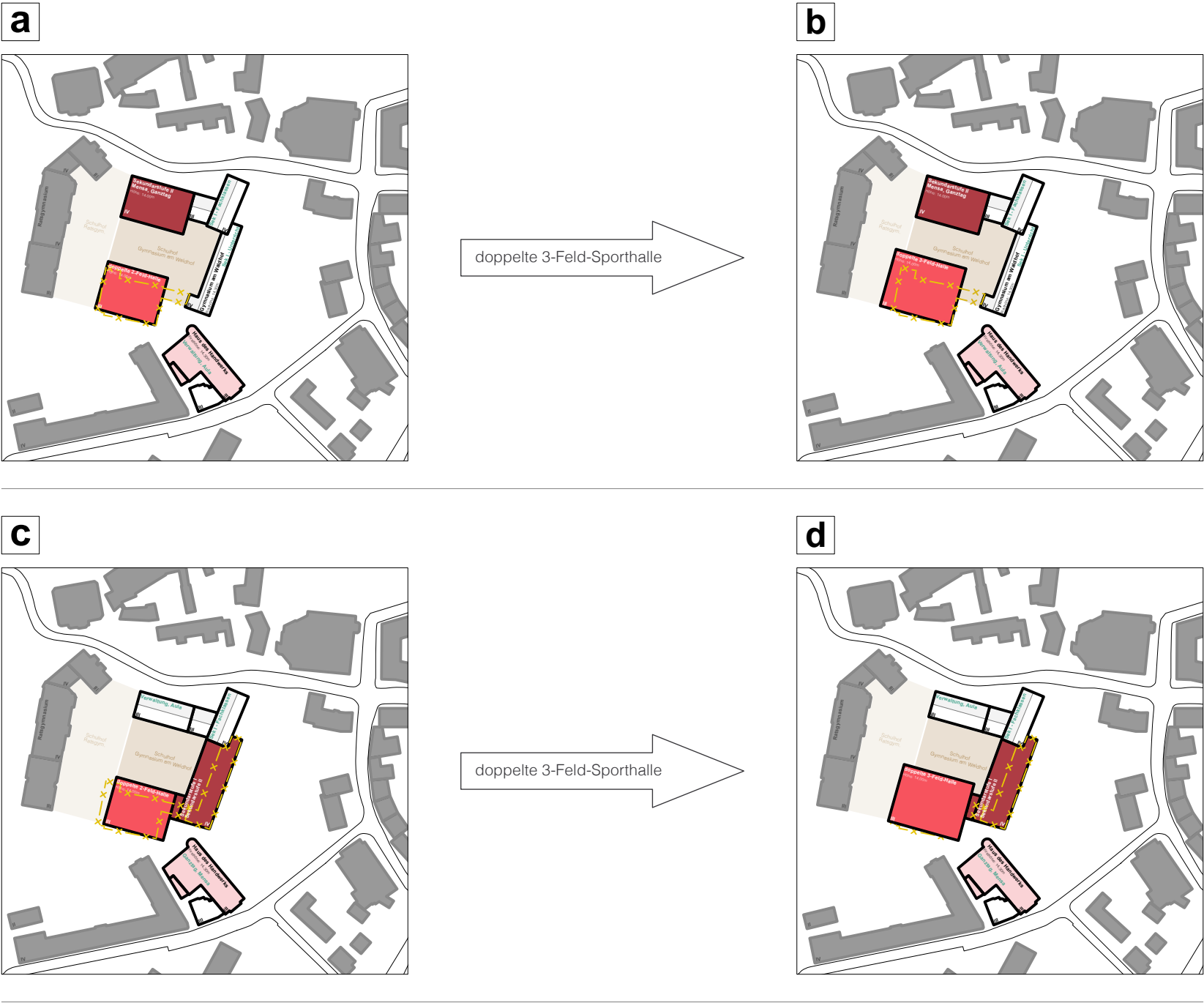


Geforderte Flächen (NF)	
(ohne Sanitärflächen, fehlende Angaben)	
Sekundarstufe I:	2331,00m²
Fachklassen:	1560,00m²
Sekundarstufe II:	1002,00m²
Ganztag:	240,00m²
Mensa:	536,00m²
Verwaltung:	607,00m²
Nebenräume:	200,00m²
Aula (im aktuellen RP nicht mitbedacht):	500,00m²
<hr/>	
Gesamtflächen (inkl. Aula, exkl. Sanitär):	6976,00m²

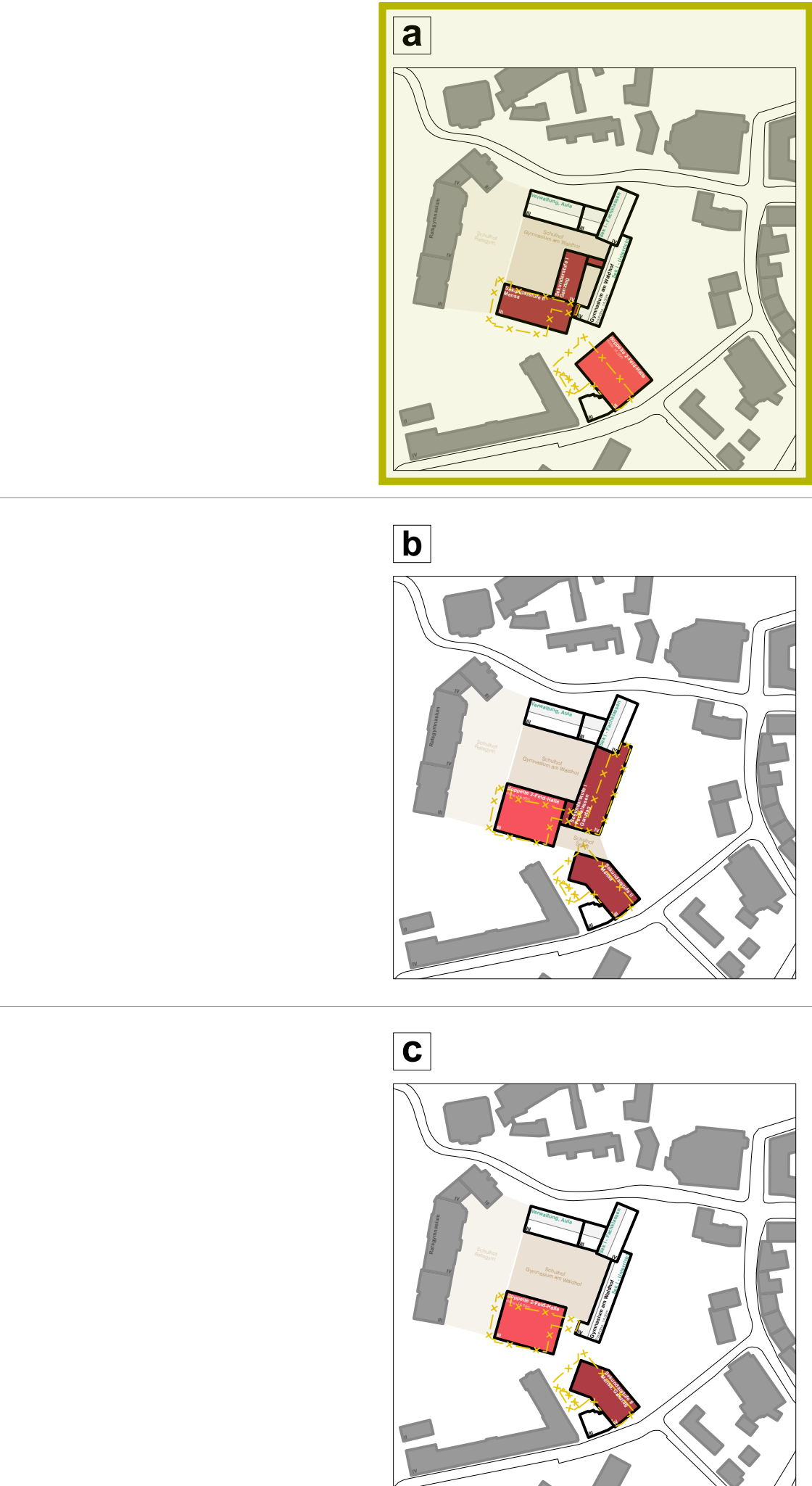
Nachgewiesene Flächen (NF)	
(ohne Sanitärflächen, fehlende Angaben)	
Bestandsgebäude:	ca. 2322,00m²
Haus des Handwerks:	ca. 1481,00m²
Neubau:	ca. 3818,00m²
<hr/>	
Gesamtflächen:	ca. 7621,00m²

Das geforderte Raumprogramm kann in der Variante 01.c nachgewiesen werden.

Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks



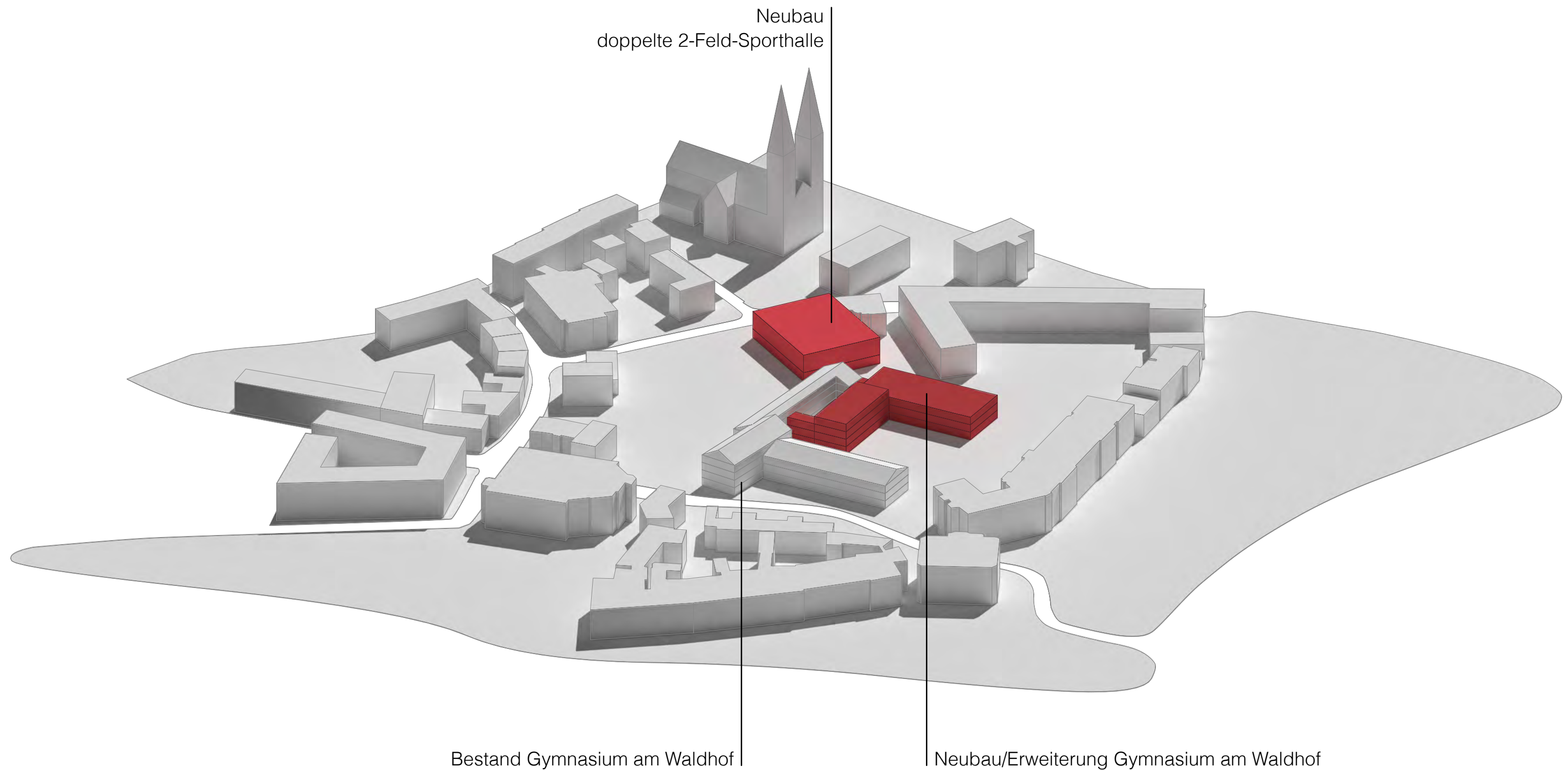
Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

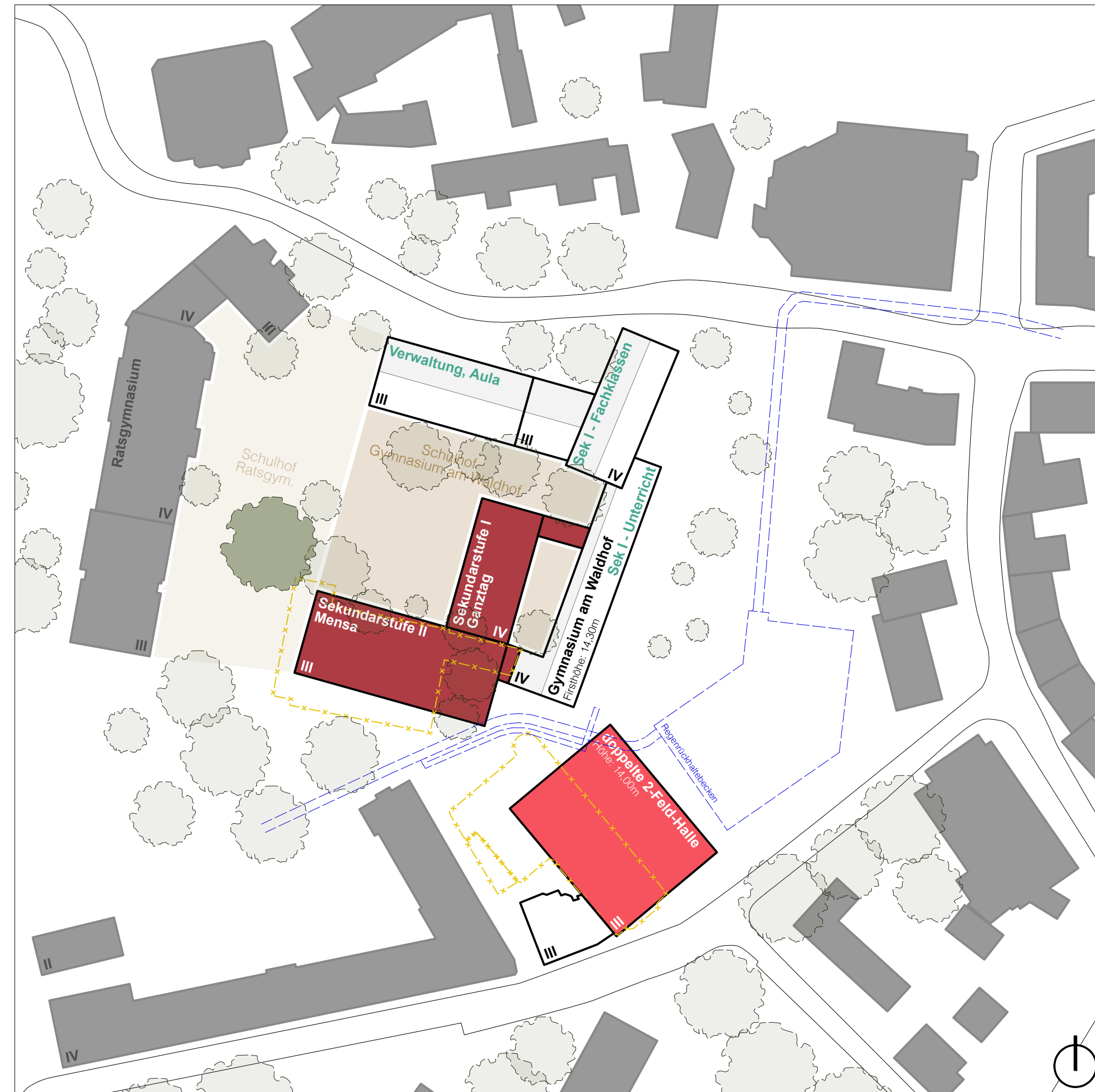


Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

a **Neubau** mit Verbindung zum Bestand und doppelte **2-Feld-Sporthalle**

- kompletter Erhalt des Schulgebäudes (Bestand)
- Neubau/Erweiterung der Schule im Süden
- Abriss Haus des Handwerks (Papenmarkt 11)
- Neubau einer Sporthalle am Papenmarkt



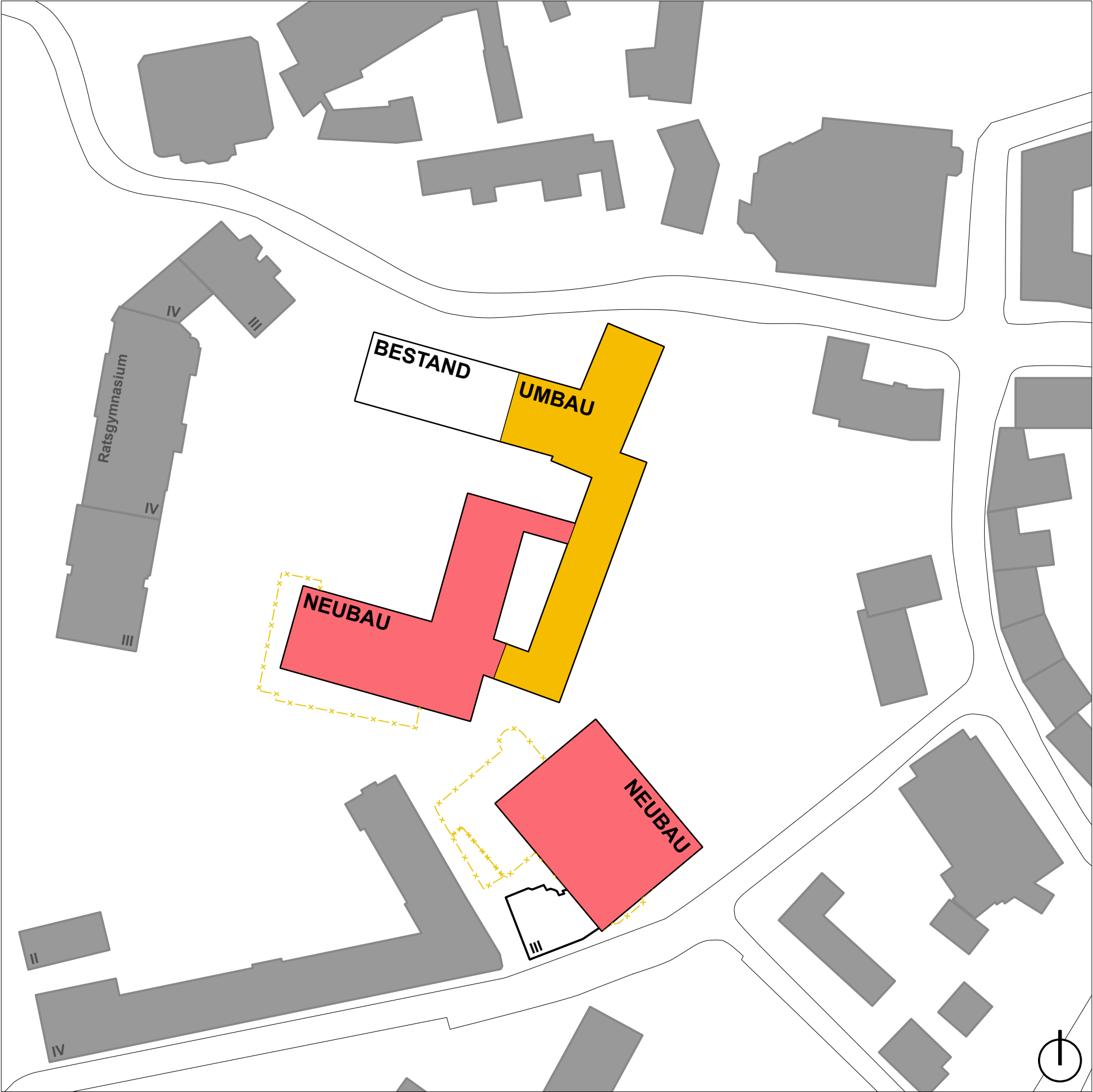
Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks**a** **Neubau** mit Verbindung zum Bestand und doppelte **2-Feld-Sporthalle**

- + Erhalt des gesamten Schulgebäudes (Bestand)
- + Erhalt der frisch sanierten Verwaltungsflächen im Aulagebäude
- + Größtenteils Erhalt der Bäume im Pausenhof und Erhalt der Bäume zum Waldhof
- + Erhalt der schützenswerten Platane
- + Erhalt der Laufbahn möglich
- + Verzicht auf Interimslösung möglich
- + Gute Umsetzung des pädagogischen Konzeptes im Schulneubau zum großen Teil möglich
- + Gesamte Schullnutzung befindet sich innerhalb eines Gebäudekomplexes
- + Baustellenzufahrt über den Papenmarkt möglich

- Städtebauliche Unverträglichkeit aufgrund der festen Größe der Sporthalle
- Abriss Haus des Handwerks
- Eingriff in den Park der Menschenrechte
- Überbauung der Lutter
- Negativer Einfluss auf die Sport- und Pausenhoffläche
- Pädagogisches Konzept im Einhüfter (Bestand) nicht umsetzbar (Flurschule)
- Fehlender Außenbezug zwischen dem Hallen-Neubau und dem Park

Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

a **Neubau** mit Verbindung zum Bestand und doppelte **2-Feld-Sporthalle**

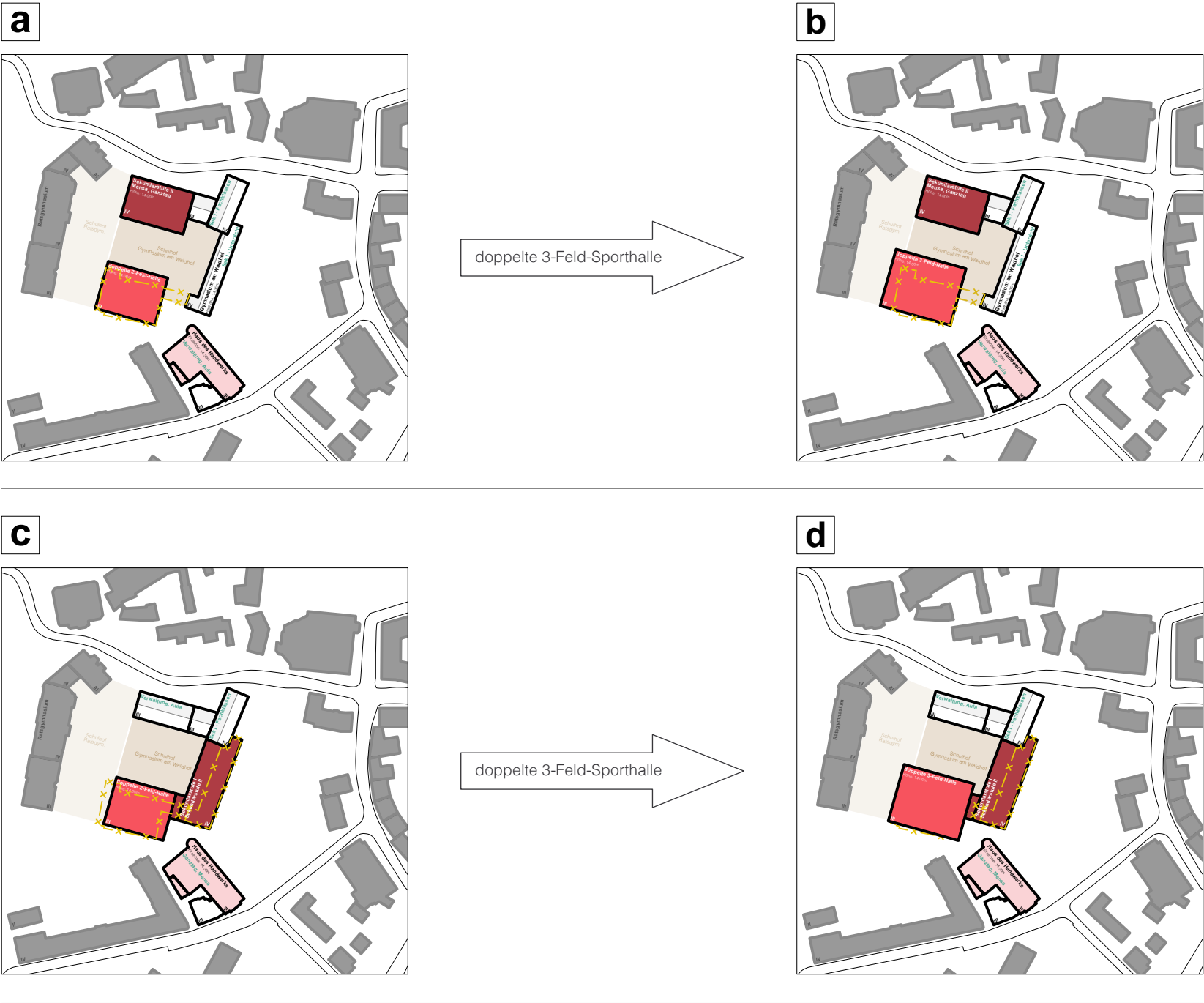


Geforderte Flächen (NF)	
(ohne Sanitärflächen, fehlende Angaben)	
Sekundarstufe I:	2331,00m²
Fachklassen:	1560,00m²
Sekundarstufe II:	1002,00m²
Ganztag:	240,00m²
Mensa:	536,00m²
Verwaltung:	607,00m²
Nebenräume:	200,00m²
Aula (im aktuellen RP nicht mitbedacht):	500,00m²
<hr/>	
Gesamtflächen (inkl. Aula, exkl. Sanitär):	6976,00m²

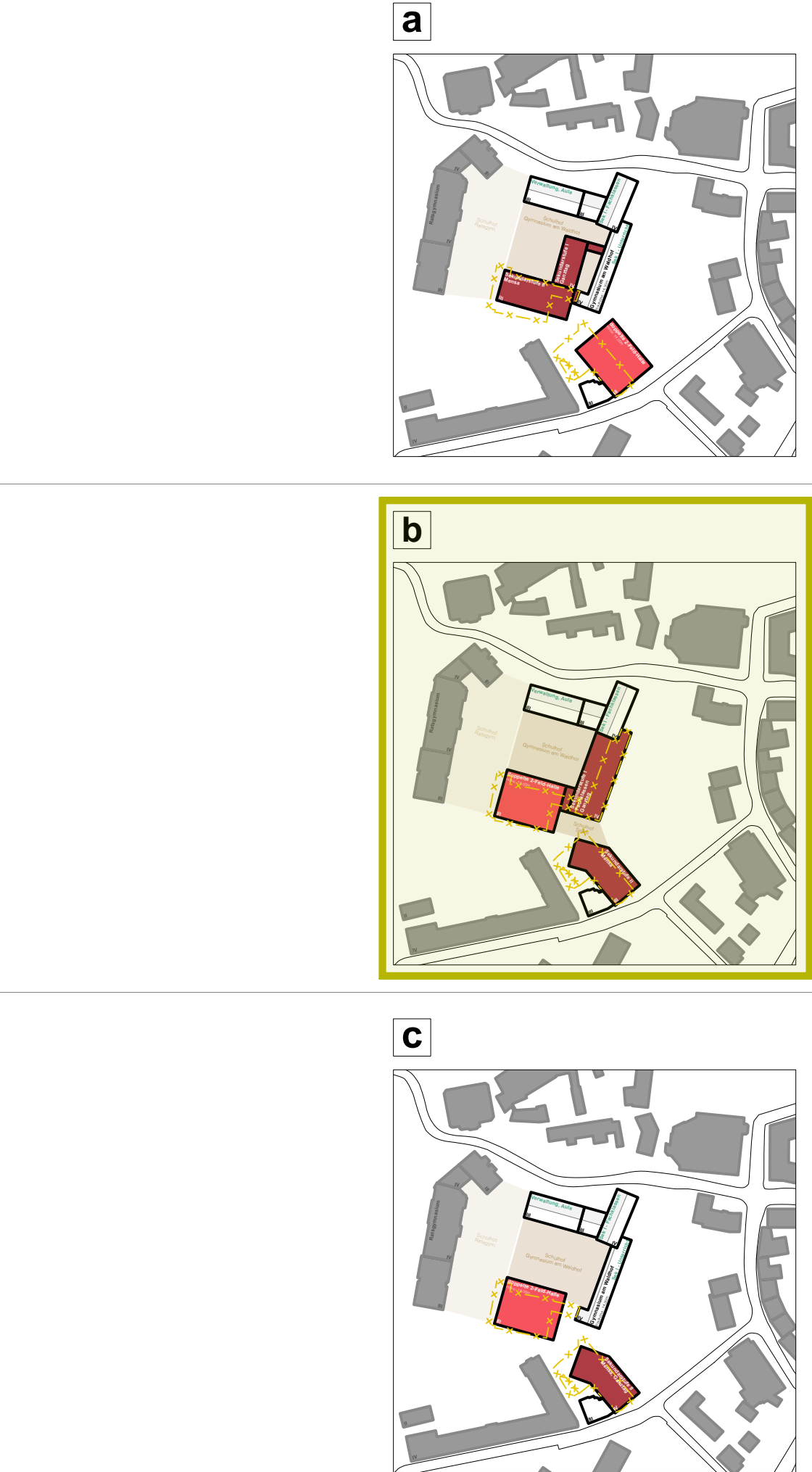
Nachgewiesene Flächen (NF)	
(ohne Sanitärflächen, fehlende Angaben)	
Bestandsgebäude:	ca. 3990,00m²
Neubau:	ca. 2993,00m²
<hr/>	
Gesamtflächen:	ca. 6983,00m²

Das geforderte Raumprogramm kann in der Variante 02.a nachgewiesen werden.

Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks



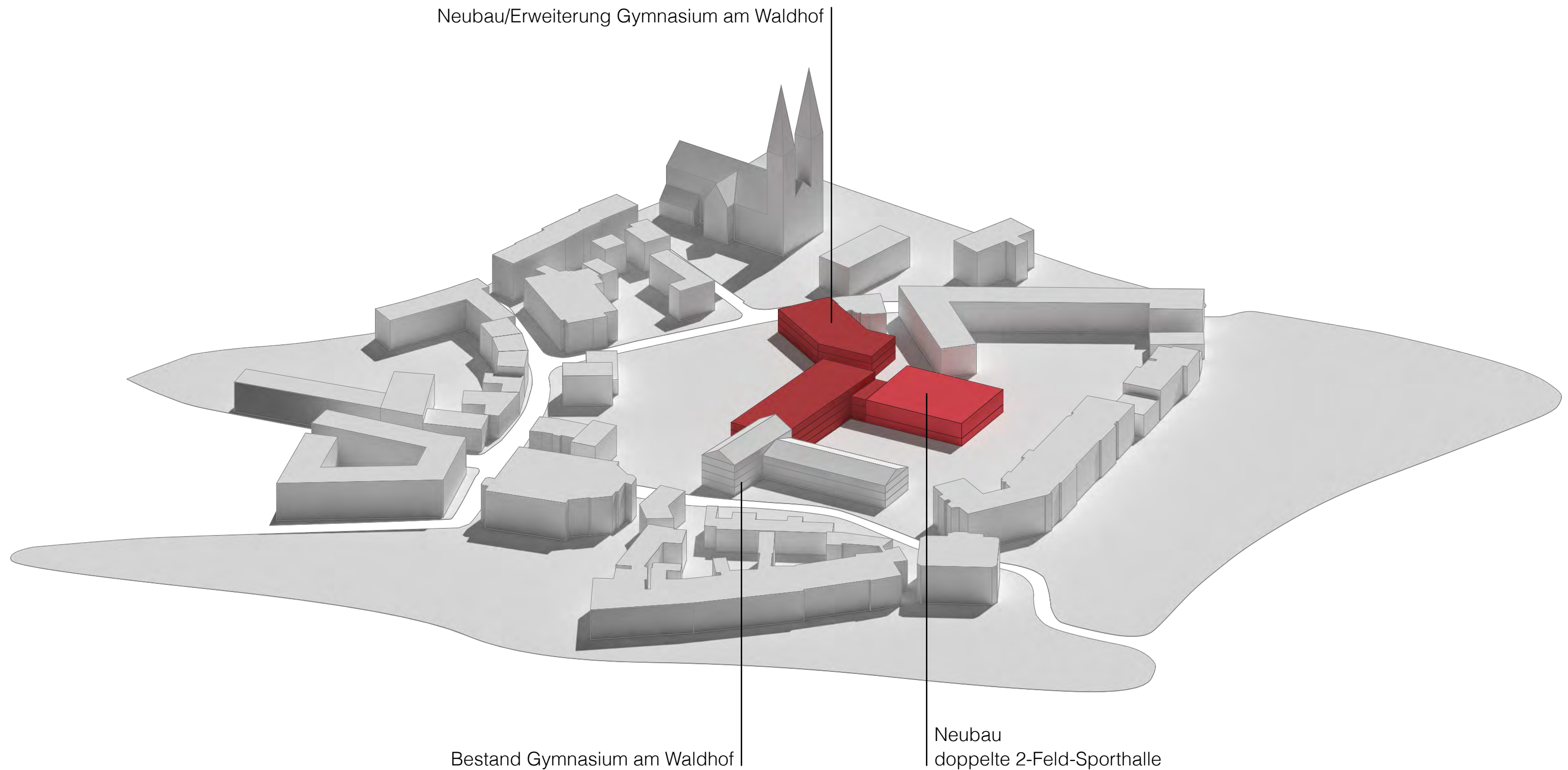
Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks



Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

b **Ersatz-Neubau** an der Stelle des Einhüfters, **Neubau** am Papenmarkt und doppelte **2-Feld-Sporthalle**

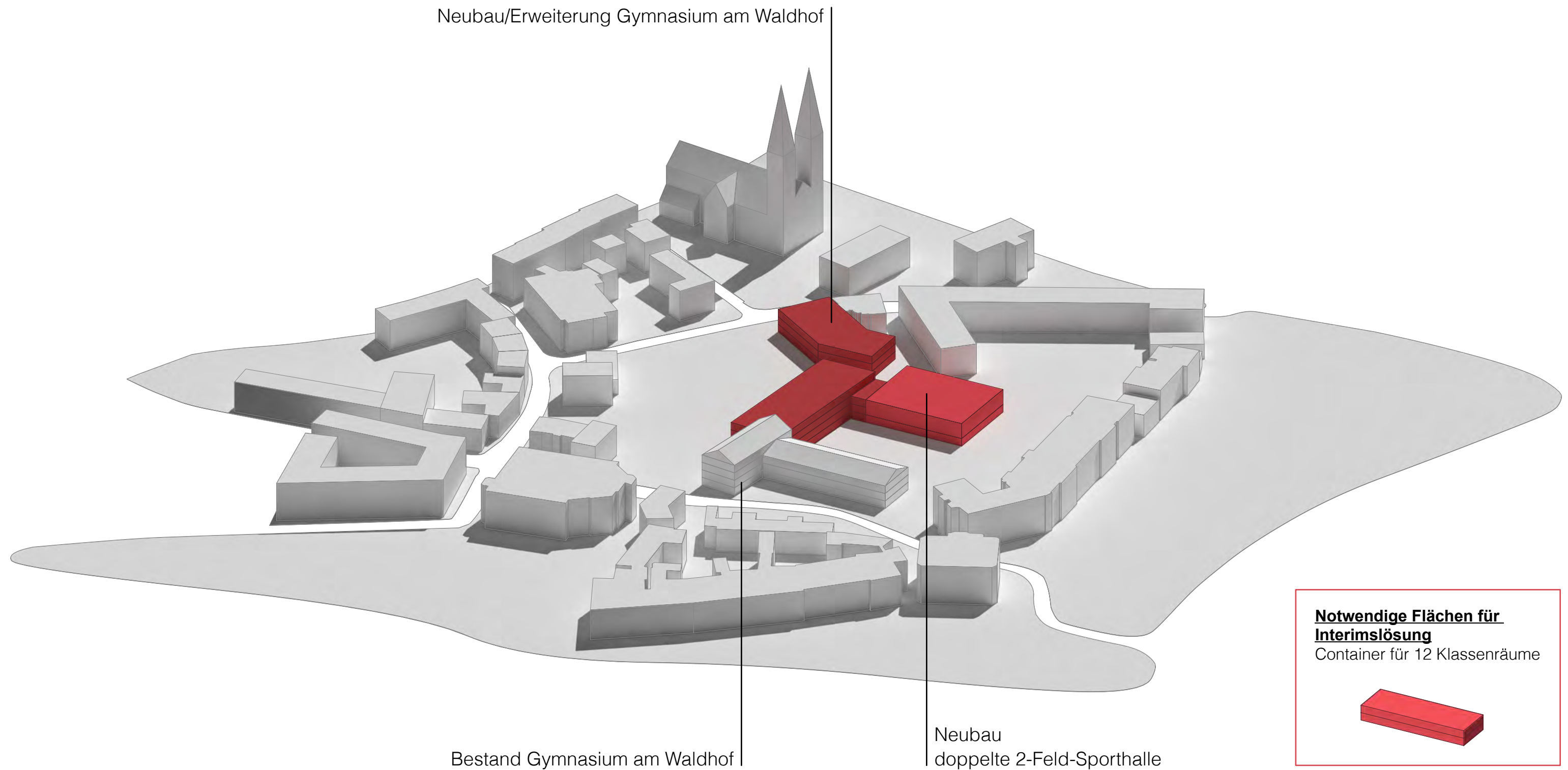
- Abriss des östlichen Einhüfters und Errichtung eines Neubaus an gleicher Stelle
- Neubau/Erweiterung der Schule im Süden
- Abriss Haus des Handwerks (Papenmarkt 11)
- Neubau einer Sporthalle am Papenmarkt

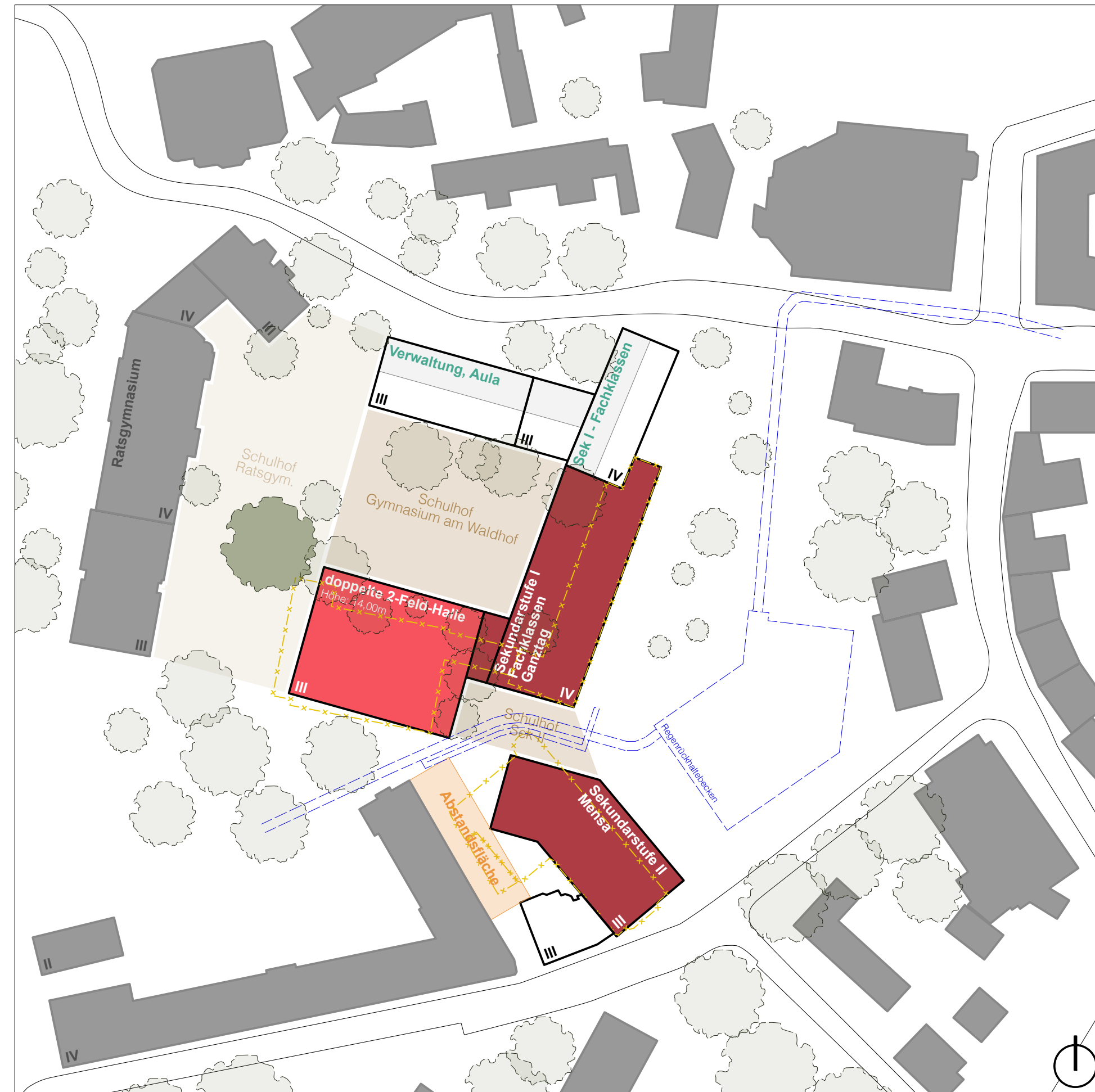


Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

b **Ersatz-Neubau** an der Stelle des Einhüfters, **Neubau** am Papenmarkt und doppelte **2-Feld**-Sporthalle

- Abriss des östlichen Einhüfters und Errichtung eines Neubaus an gleicher Stelle
- Neubau/Erweiterung der Schule im Süden
- Abriss Haus des Handwerks (Papenmarkt 11)
- Neubau einer Sporthalle am Papenmarkt



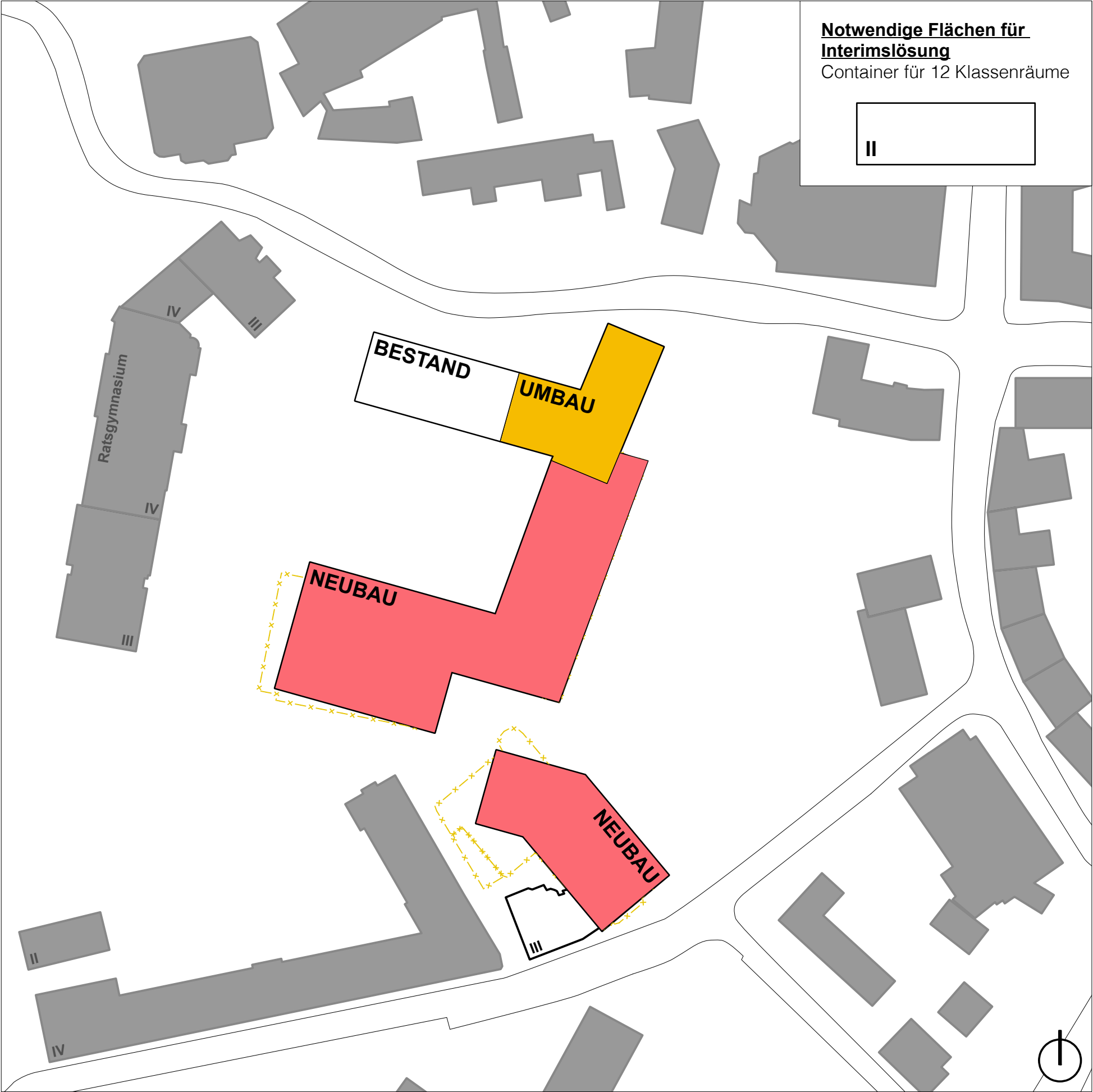
Variante 02 - Rückbau Haus des Handwerks**b** Ersatz-Neubau an der Stelle des Einhüfters, **Neubau** am Papenmarkt und doppelte **2-Feld**-Sporthalle

- + Gute städtebauliche Eingliederung durch Aufnahme von bestehenden Strukturen
- + Erhalt des nördlichen Gebäudekomplexes des Schulgebäudes (Aula)
- + Erhalt der frisch sanierten Verwaltungsflächen im Aulagebäude
- + Ausreichend großer Pausenhof, trotz größerer Grundfläche der neuen Sporthalle und des neuen Schulbaus
- + Größtenteils Erhalt der Bäume im Pausenhof und Erhalt der Bäume zum Waldhof
- + Erhalt der schützenswerten Platane
- + Erhalt der Sportflächen möglich
- + Bildung eines zweiten Pausenhofs für die Sekundarstufe II
- + Gute Umsetzung des pädagogischen Konzeptes im Schulneubau möglich
- + Separates Haus für die Sekundarstufe II- und Mensanutzung
- + Baustellenzufahrt über den Papenmarkt möglich

- Abriss Haus des Handwerks
- Abriss des östlichen Einhüfters
- Interimslösung notwendig (mögliche Reduzierung durch Interimsnutzung im Neubau am Papenmarkt: Container für 12 Klassenräume)
- Starke Beeinträchtigung und Störungen des Schulbetriebs während der Bauzeit

Variante 02 - Rückbau Haus des Handwerks

b Ersatz-Neubau an der Stelle des Einhüfters, **Neubau** am Papenmarkt und doppelte **2-Feld**-Sporthalle

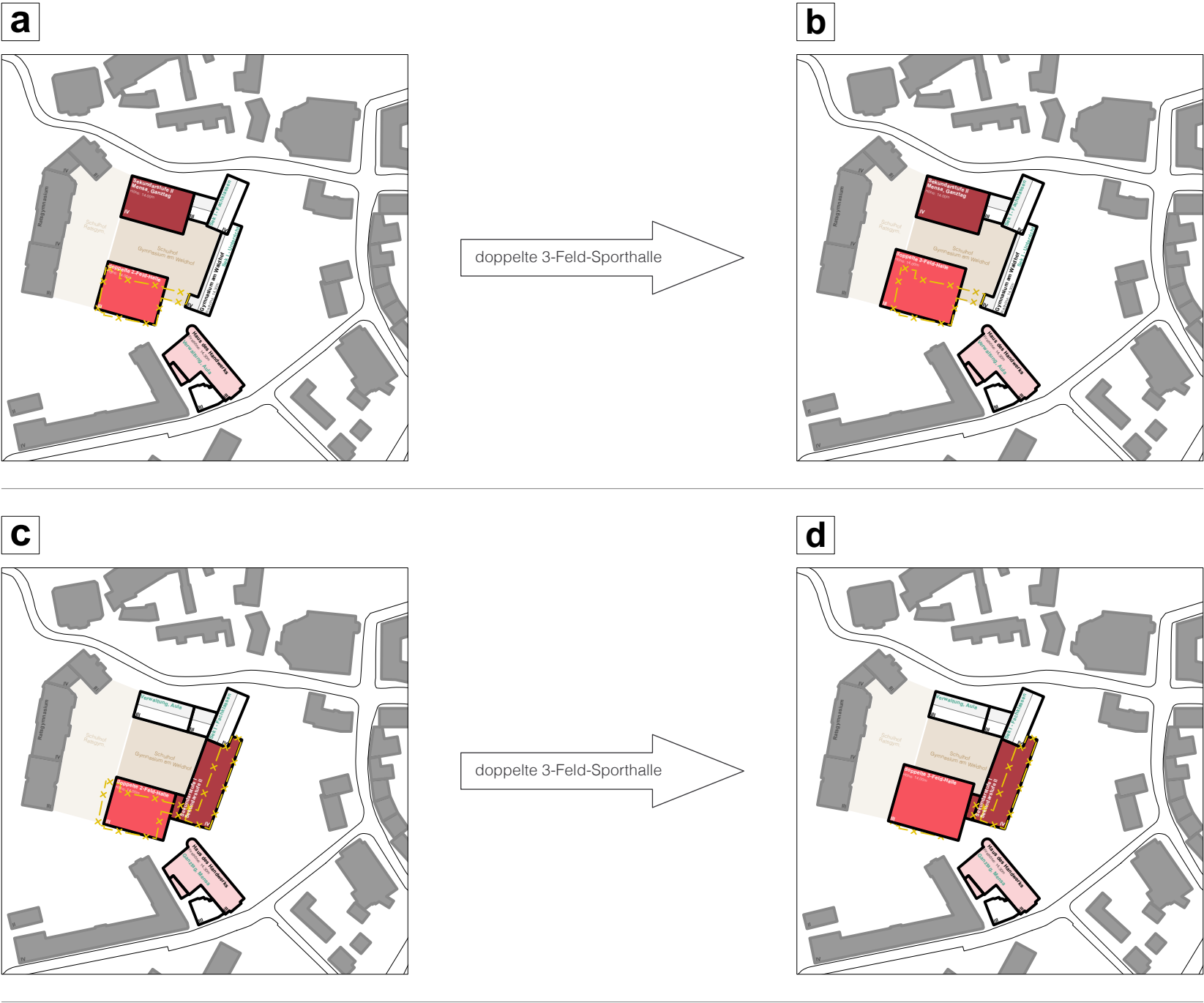


Geforderte Flächen (NF)	
(ohne Sanitärflächen, fehlende Angaben)	
Sekundarstufe I:	2331,00m²
Fachklassen:	1560,00m²
Sekundarstufe II:	1002,00m²
Ganztag:	240,00m²
Mensa:	536,00m²
Verwaltung:	607,00m²
Nebenräume:	200,00m²
Aula (im aktuellen RP nicht mitbedacht):	500,00m²
<hr/>	
Gesamtflächen (inkl. Aula, exkl. Sanitär):	6976,00m²

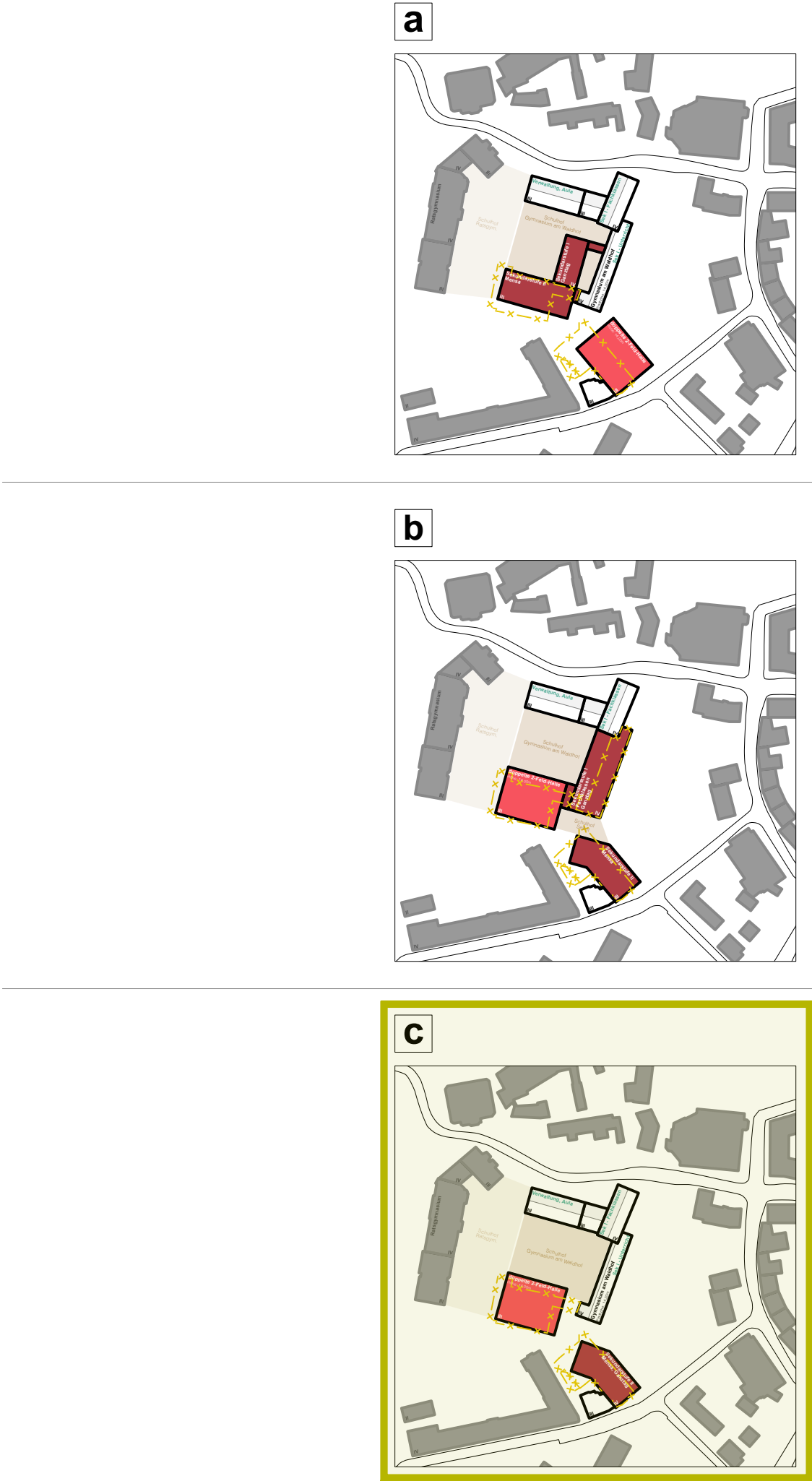
Nachgewiesene Flächen (NF)	
(ohne Sanitärflächen, fehlende Angaben)	
Bestandsgebäude:	ca. 2322,00m²
Neubau (beide Schulbauten):	ca. 4700,00m²
<hr/>	
Gesamtflächen:	ca. 7022,00m²

Das geforderte Raumprogramm kann in der Variante 02.b nachgewiesen werden.

Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks



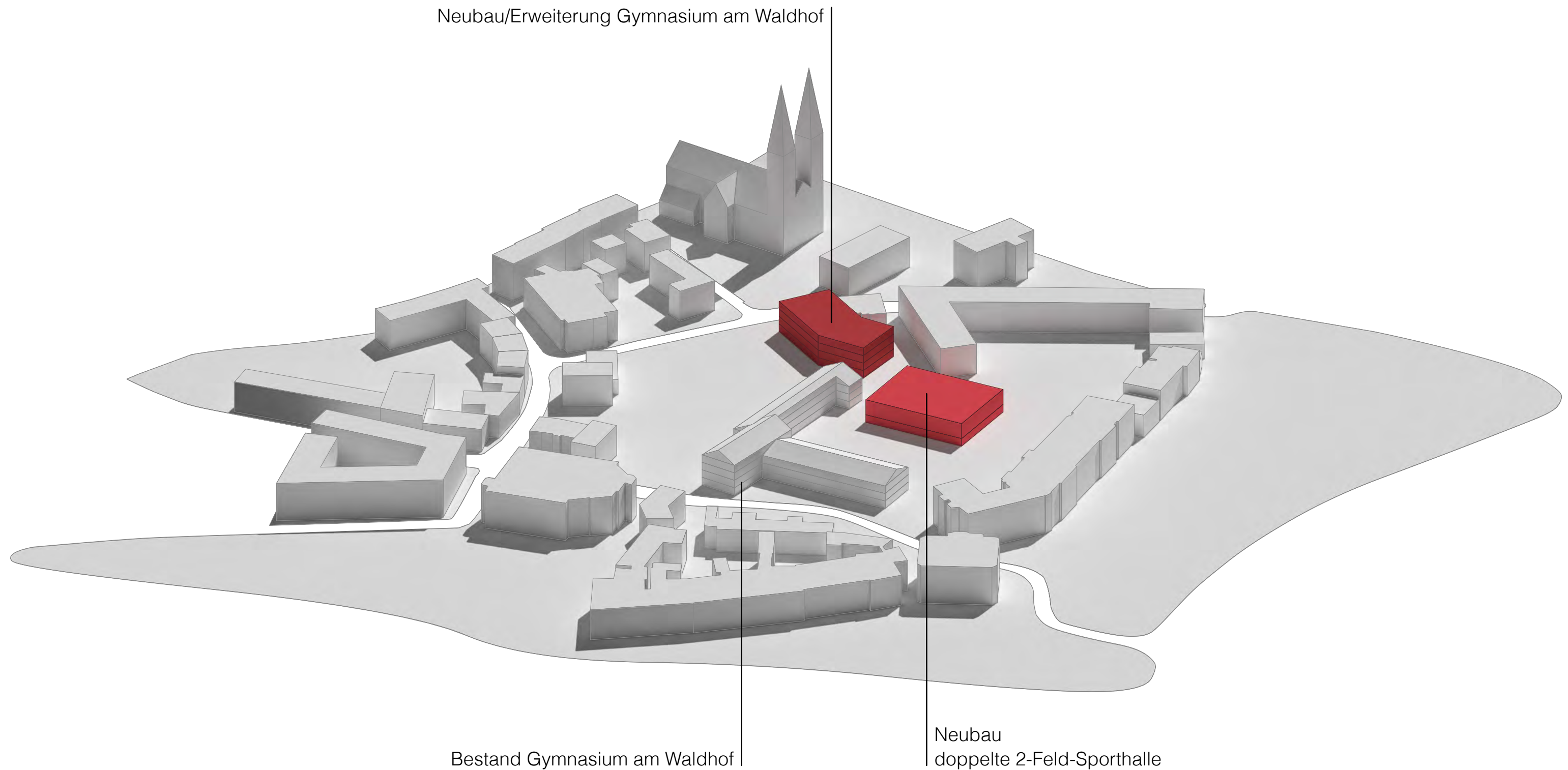
Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

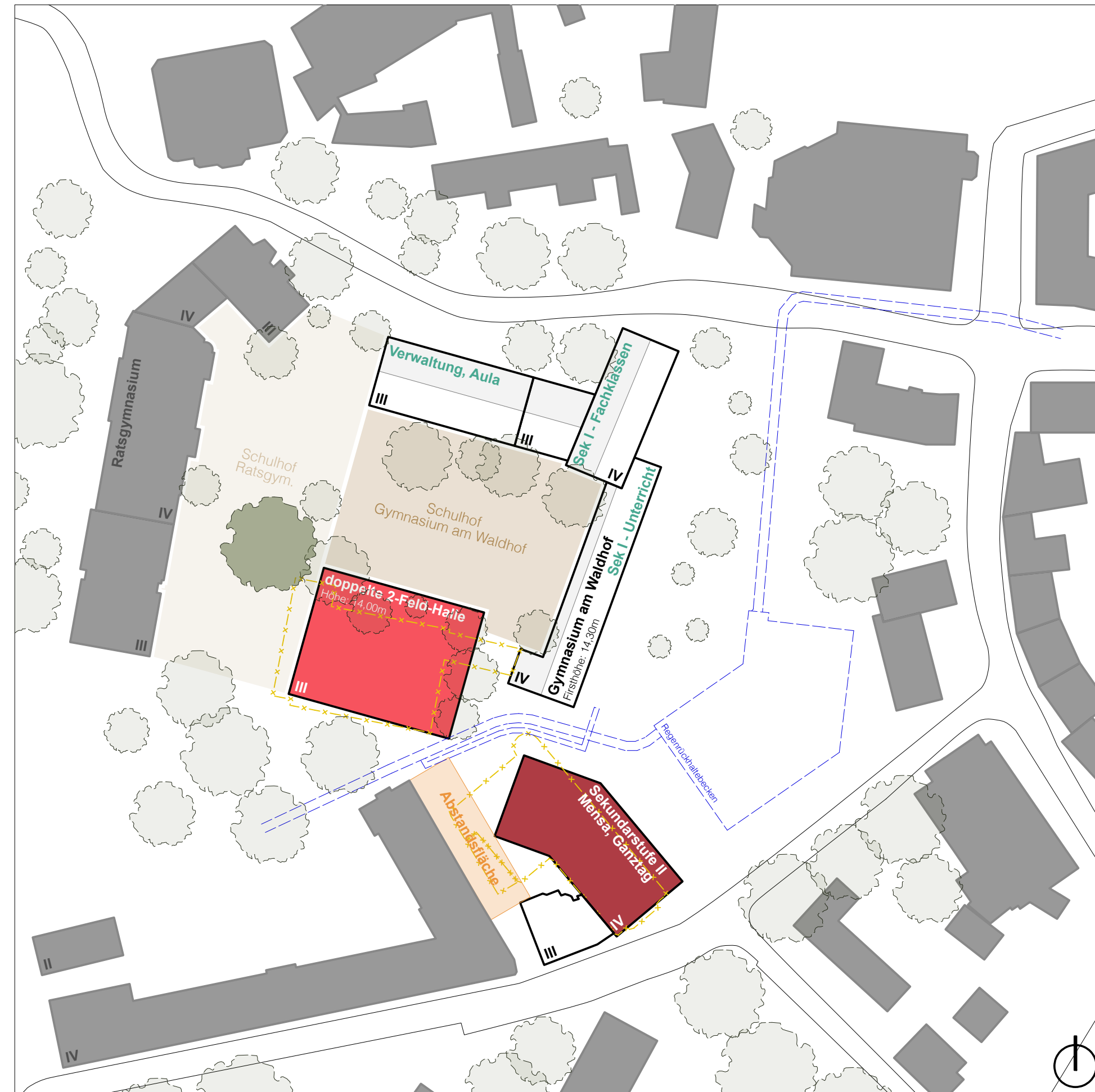


Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks

C **Neubau** am Papenmarkt und doppelte **2-Feld**-Sporthalle

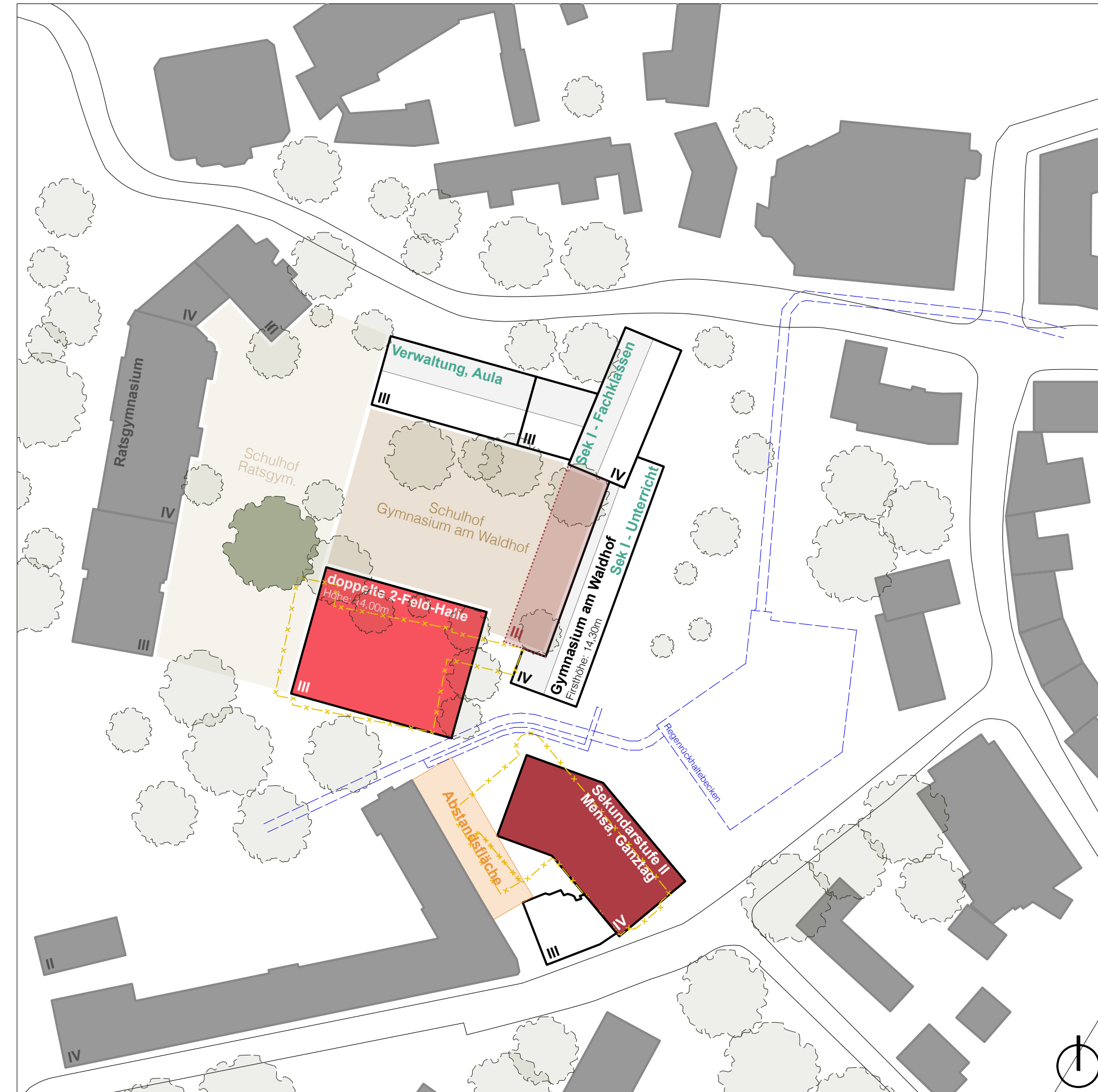
- Kompletter Erhalt des Schulgebäudes (Bestand)
- Abriss des Papenmarkt 11 (Haus des Handwerks)
- Neubau/Erweiterung der Schule am Papenmarkt
- Abriss der Bestandssporthalle und Errichtung einer neuen Halle an gleicher Stelle



Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks**C** **Neubau** am Papenmarkt und doppelte **2-Feld**-Sporthalle

- + Gute städtebauliche Eingliederung durch Aufnahme von bestehenden Strukturen
- + Erhalt des gesamten Schulgebäudes (Bestand)
- + Erhalt der frisch sanierten Verwaltungsflächen im Aulagebäude
- + Ausreichend großer Pausenhof, trotz größerer Grundfläche der neuen Sporthalle
- + Größtenteils Erhalt der Bäume im Pausenhof und Erhalt der Bäume zum Waldhof
- + Erhalt der schützenswerten Platane
- + Erhalt der Sportflächen möglich
- + Bildung eines zweiten Pausenhofs für die Sekundarstufe II
- + Verzicht auf Interimslösung möglich
- + Gute Umsetzung des pädagogischen Konzeptes im Schulneubau möglich
- + Separates Haus für die Sekundarstufe II- und Mensanutzung
- + Wenig Beeinträchtigung und Störungen des Schulbetriebs während der Bauzeit
- + Baustellenzufahrt über den Papenmarkt möglich

- Abriss Haus des Handwerks
- Pädagogisches Konzept im Einhüfter (Bestand) nicht umsetzbar (Flurschule)
- Lange Wege zwischen dem Schulgebäude und dem Ganztag und der Sekundarstufe I
- Das geforderte Raumprogramm kann nicht abgebildet werden (fehlende Nettoflächen von ca. 876m²)

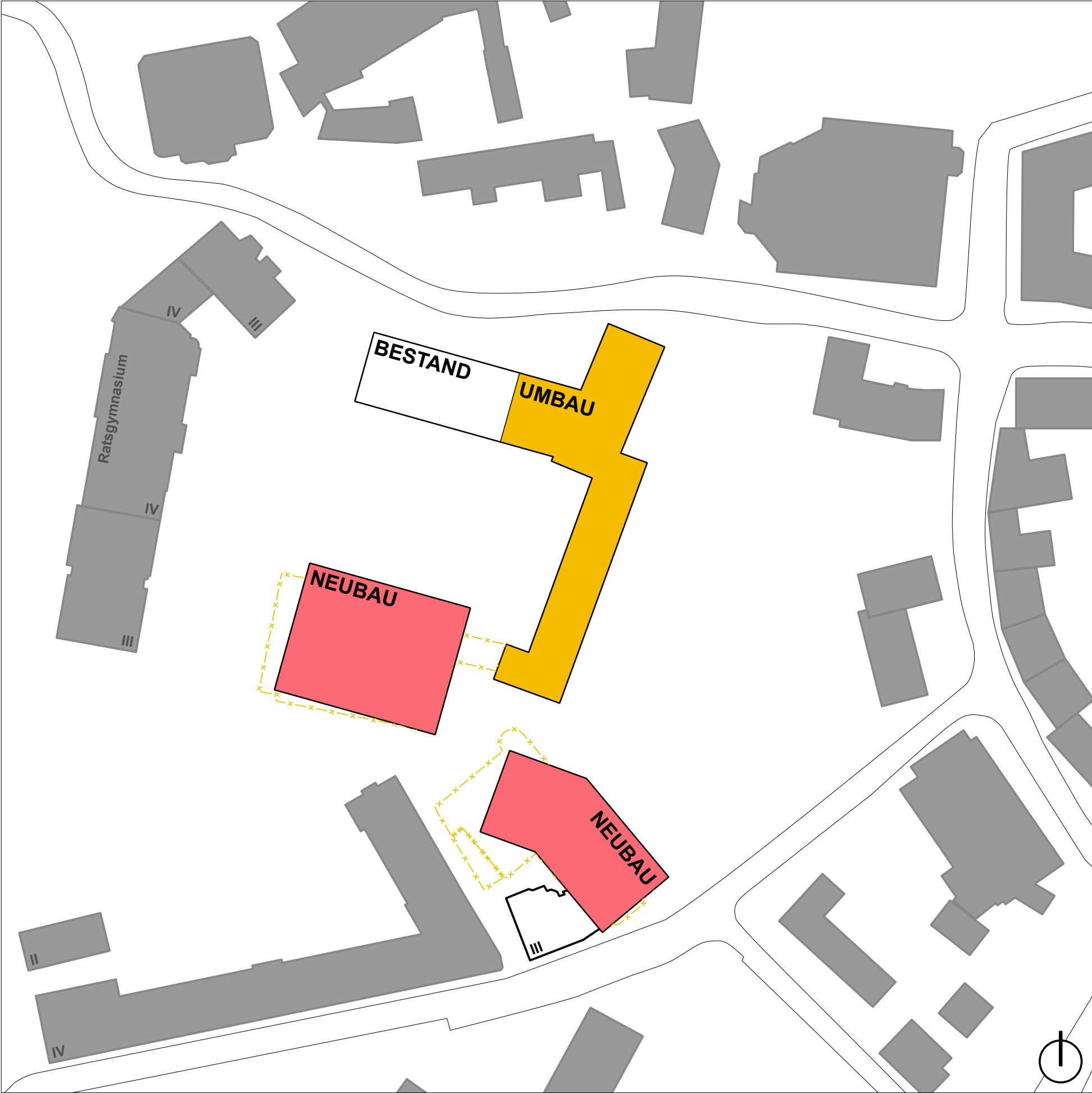
Variante 02 - Rückbau Haus des Handwerks**C** **Neubau** am Papenmarkt und doppelte **2-Feld**-Sporthalle

- + Gute städtebauliche Eingliederung durch Aufnahme von bestehenden Strukturen
- + Erhalt des gesamten Schulgebäudes (Bestand)
- + Erhalt der frisch sanierten Verwaltungsflächen im Aulagebäude
- + Ausreichend großer Pausenhof, trotz größerer Grundfläche der neuen Sporthalle
- + Größtenteils Erhalt der Bäume im Pausenhof und Erhalt der Bäume zum Waldhof
- + Erhalt der schützenswerten Platane
- + Erhalt der Sportflächen möglich
- + Bildung eines zweiten Pausenhofs für die Sekundarstufe II
- + Verzicht auf Interimslösung möglich
- + Gute Umsetzung des pädagogischen Konzeptes im Schulneubau möglich
- + Separates Haus für die Sekundarstufe II- und Mensanutzung
- + Wenig Beeinträchtigung und Störungen des Schulbetriebs während der Bauzeit
- + Baustellenzufahrt über den Papenmarkt möglich

- Abriss Haus des Handwerks
- Pädagogisches Konzept im Einhüfter (Bestand) nicht umsetzbar (Flurschule)
- Lange Wege zwischen dem Schulgebäude und dem Ganztags und der Sekundarstufe I
- Das geforderte Raumprogramm kann nicht abgebildet werden (fehlende Nettoflächen von ca. 876m²)

Variante 02 - Rückbau Haus des Handwerks

C Neubau am Papenmarkt und doppelte 2-Feld-Sporthalle



Geforderte Flächen (NF)

(ohne Sanitärflächen, fehlende Angaben)

Sekundarstufe I:	2331,00m²
Fachklassen:	1560,00m²
Sekundarstufe II:	1002,00m²
Ganztag:	240,00m²
Mensa:	536,00m²
Verwaltung:	607,00m²
Nebenräume:	200,00m²
Aula (im aktuellen RP nicht mitbedacht):	500,00m²

Gesamtflächen (inkl. Aula, exkl. Sanitär): 6976,00m²

Nachgewiesene Flächen (NF)

(ohne Sanitärflächen, fehlende Angaben)

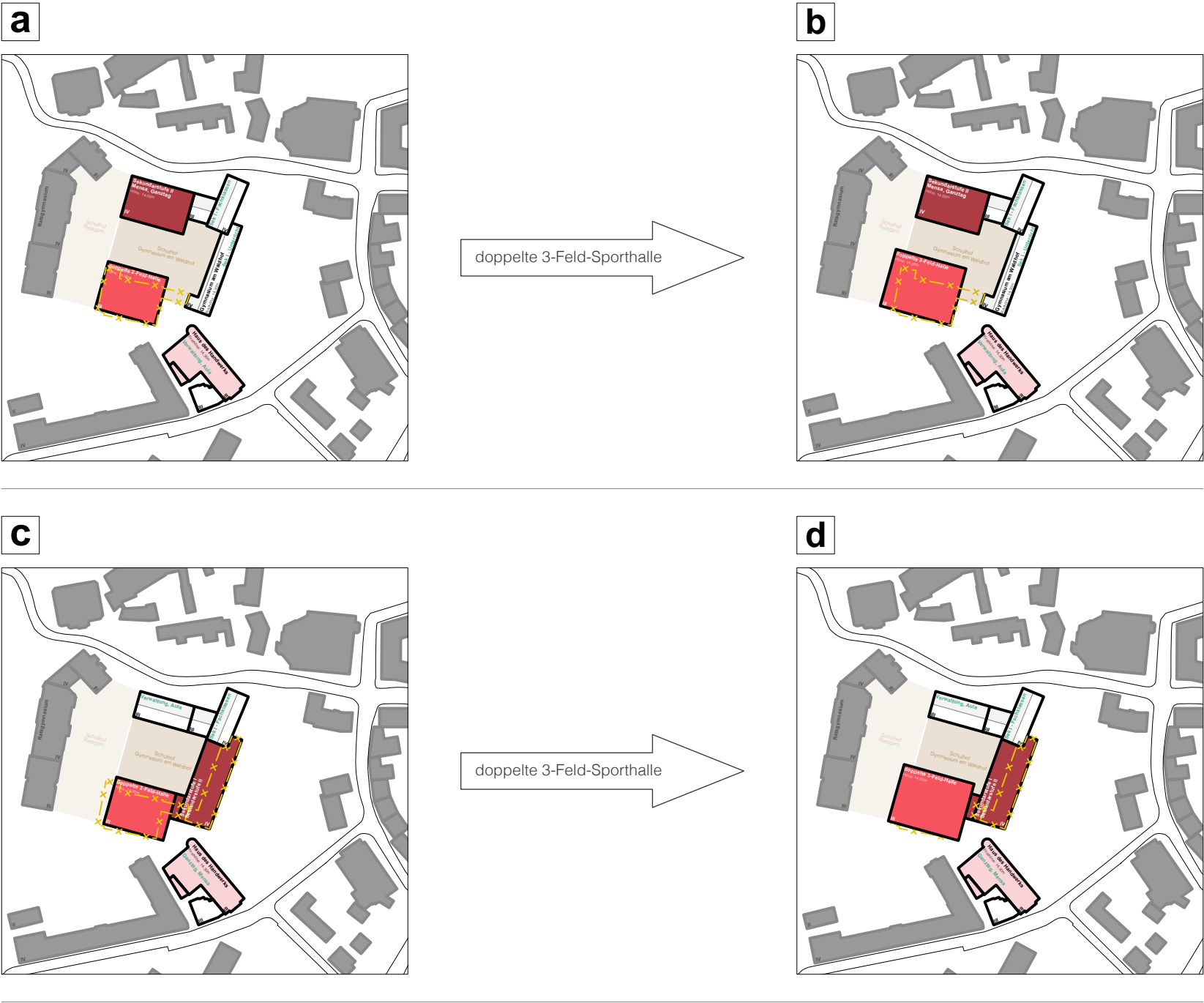
Bestandsgebäude:	ca. 3990,00m²
Neubau:	ca. 2124,00m²

Gesamtflächen: ca. 6100,00m²

Das geforderte Raumprogramm wird mit 876,00m² in der Variante 02.e unterschritten.

- Zu beachten ist:
- Umsetzung der Ganztagsnutzung ist aktuell unklar (240m²)
 - Flächen der Mensaküche sind derzeit noch zu hochdimensioniert (250m²)

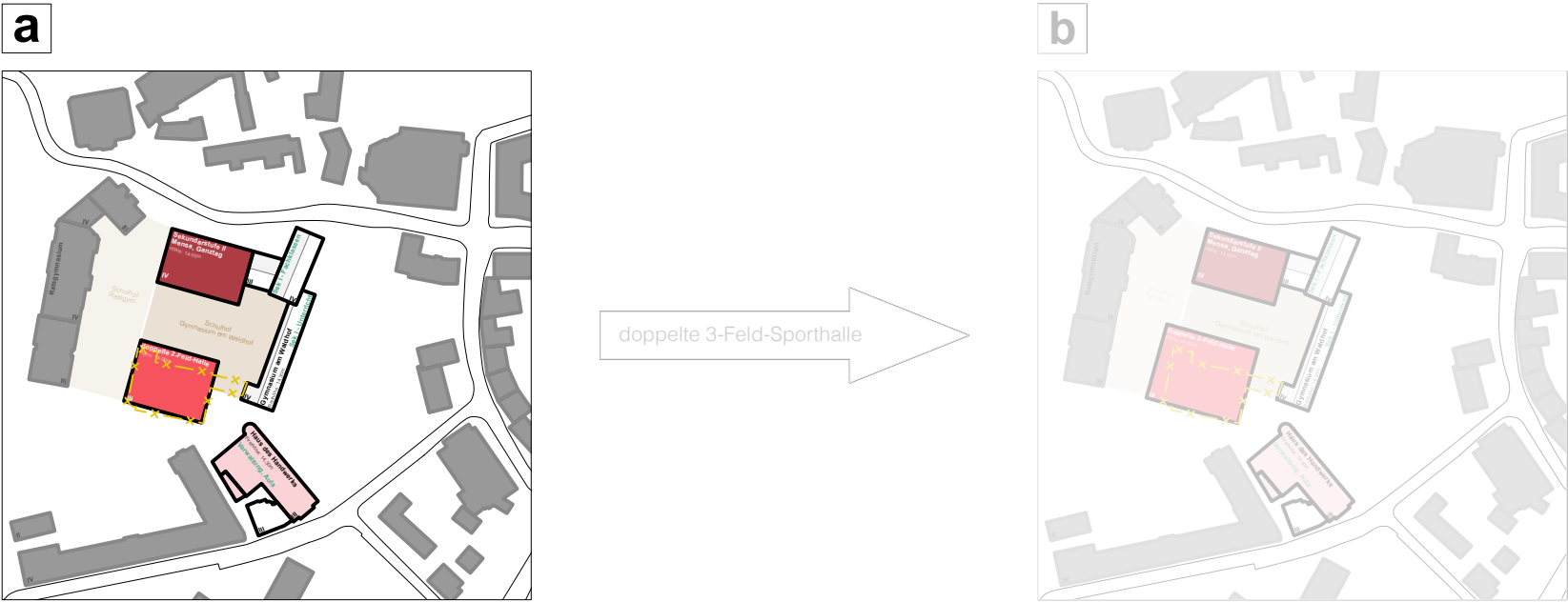
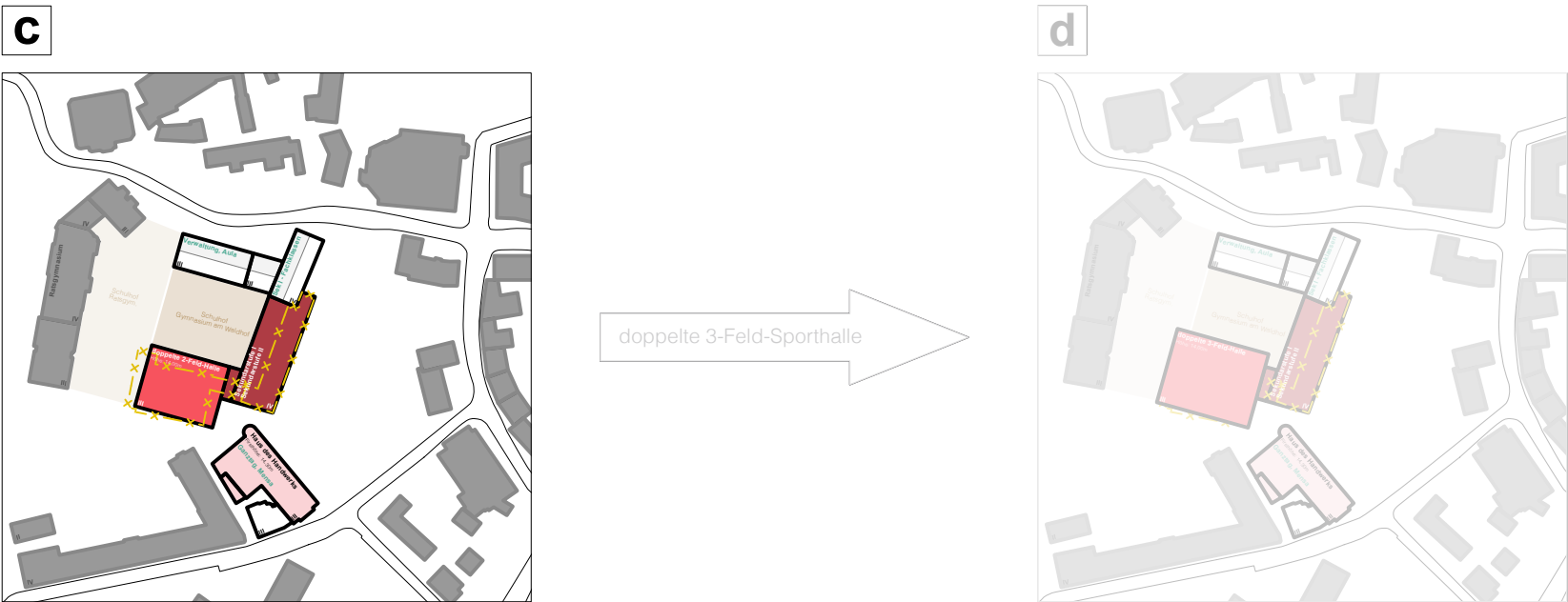
Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks



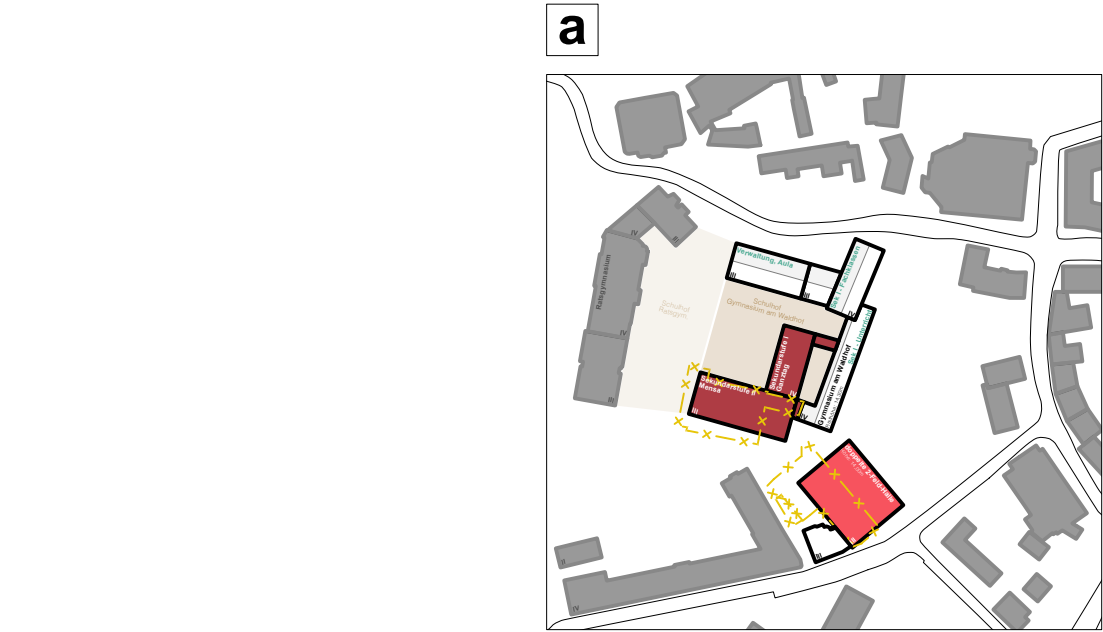
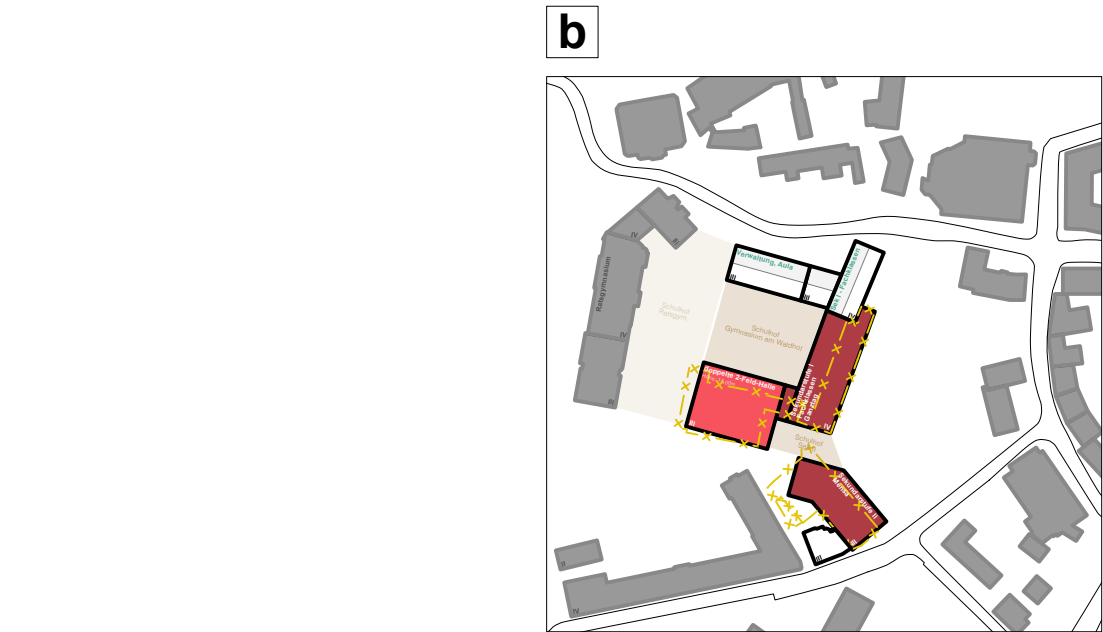
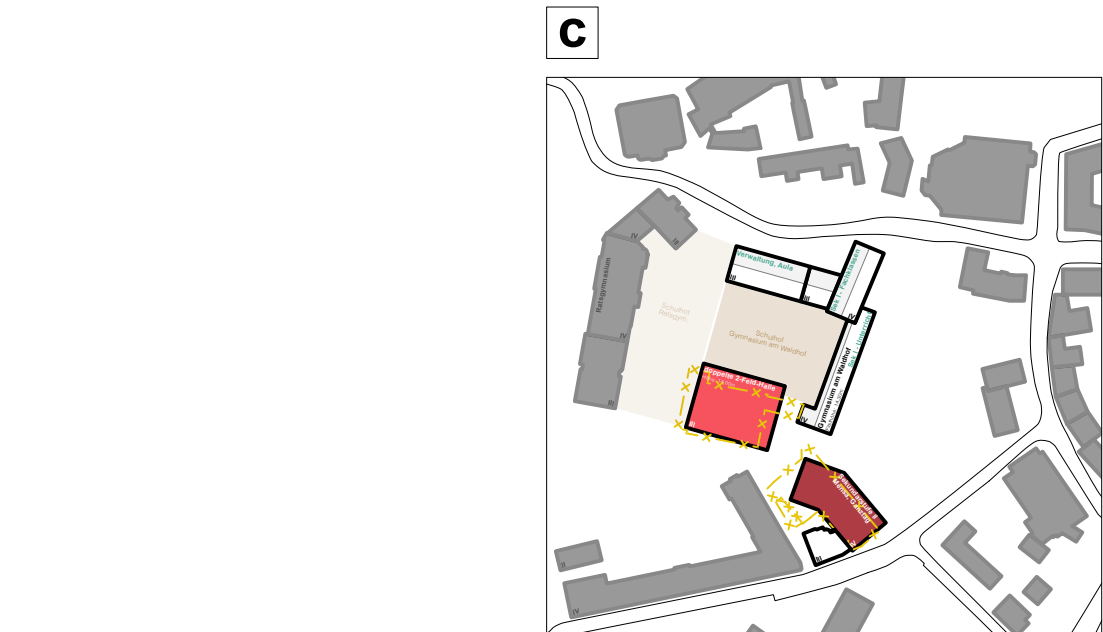
Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks



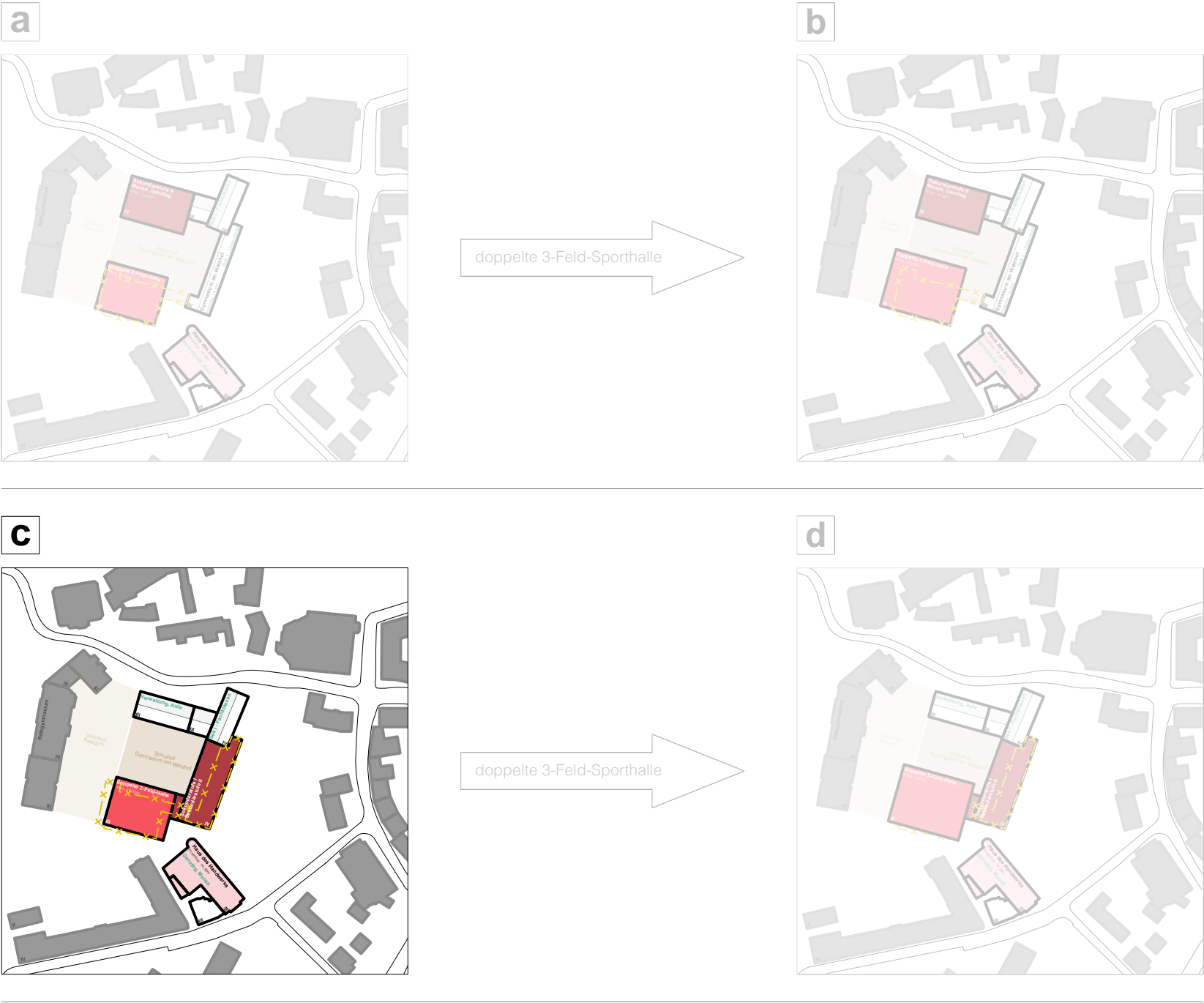
Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks



Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks



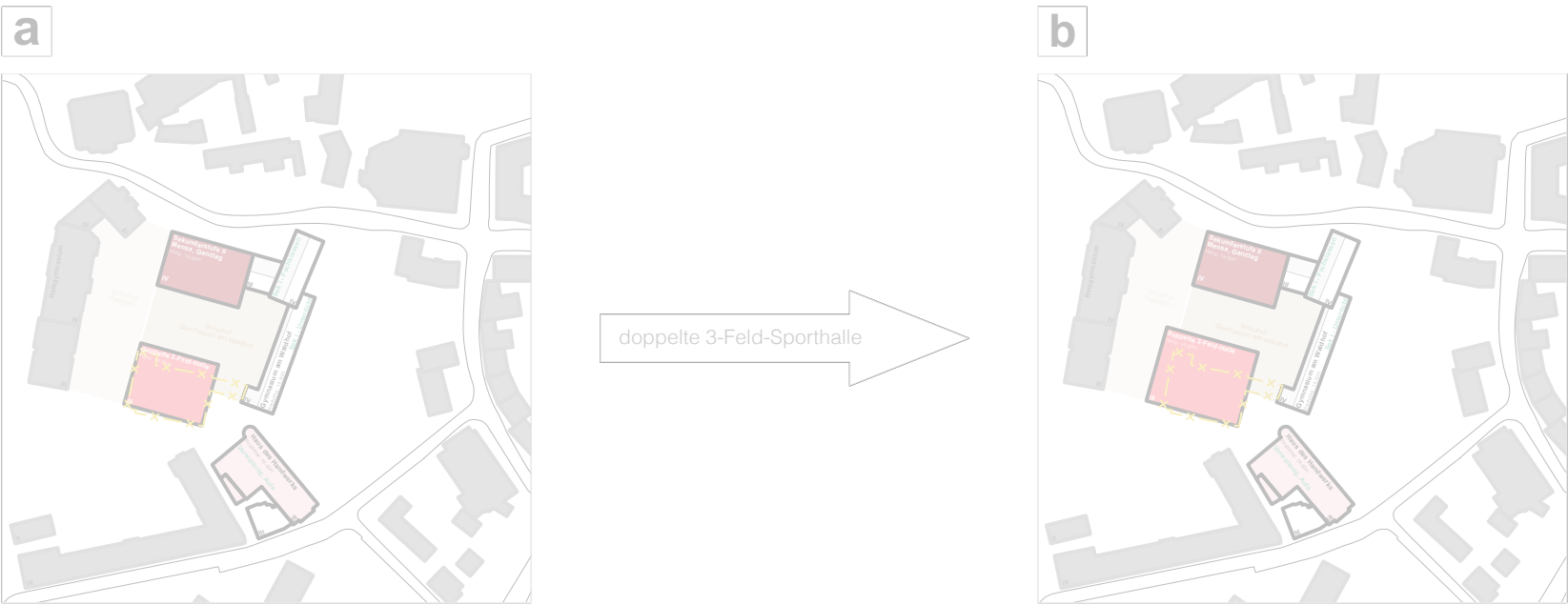
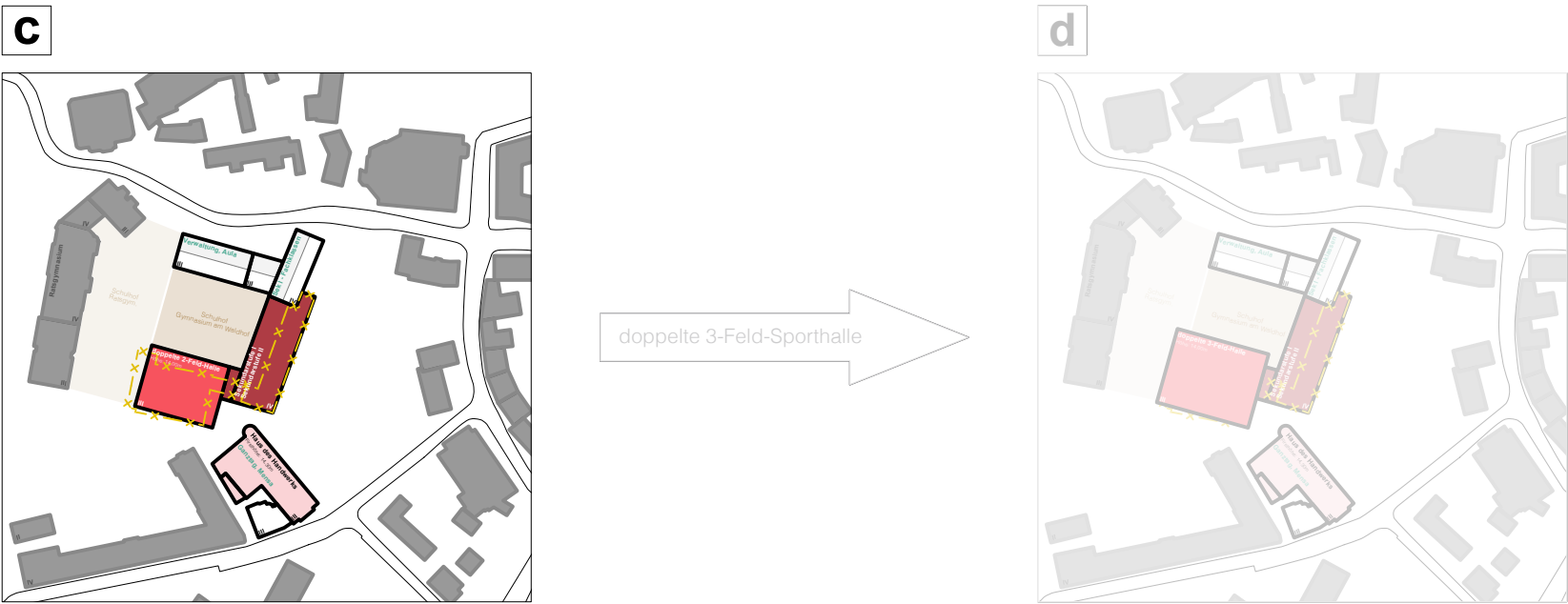
Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks



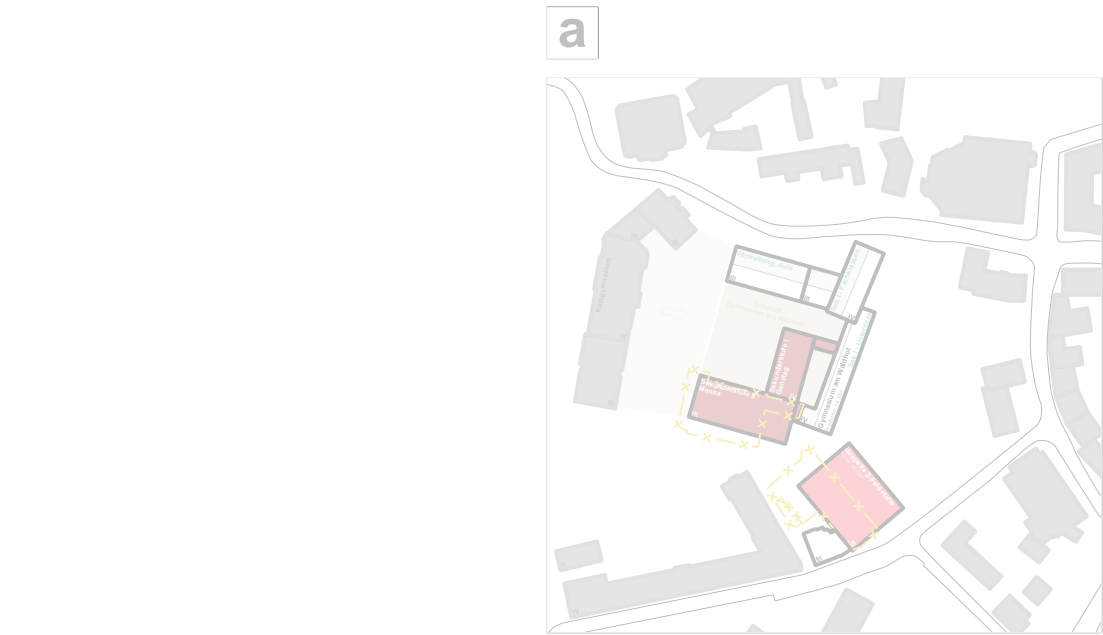
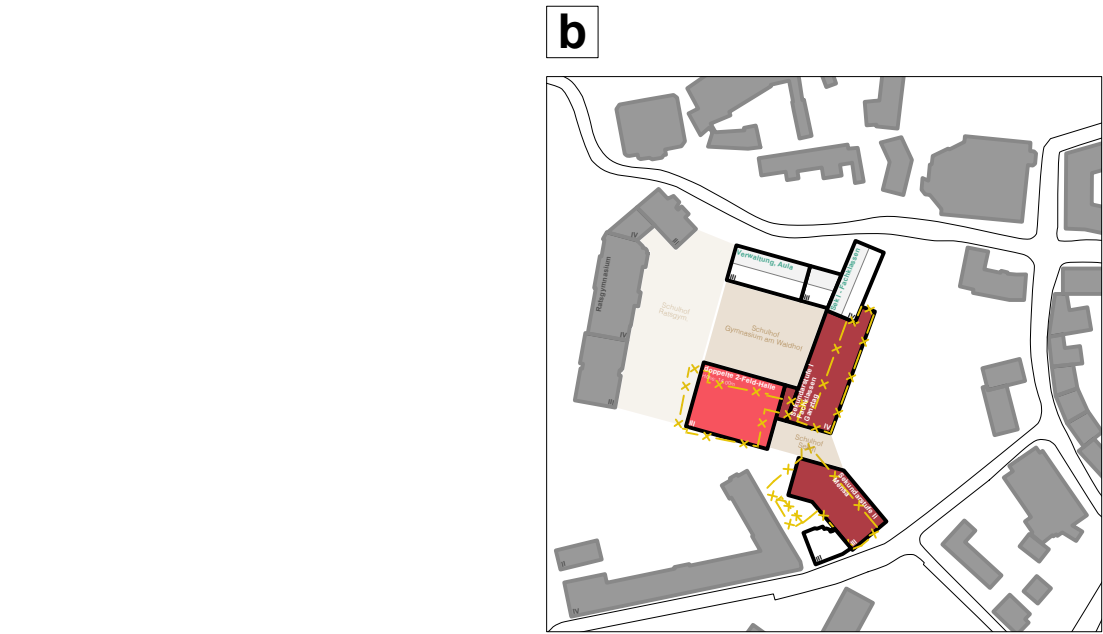
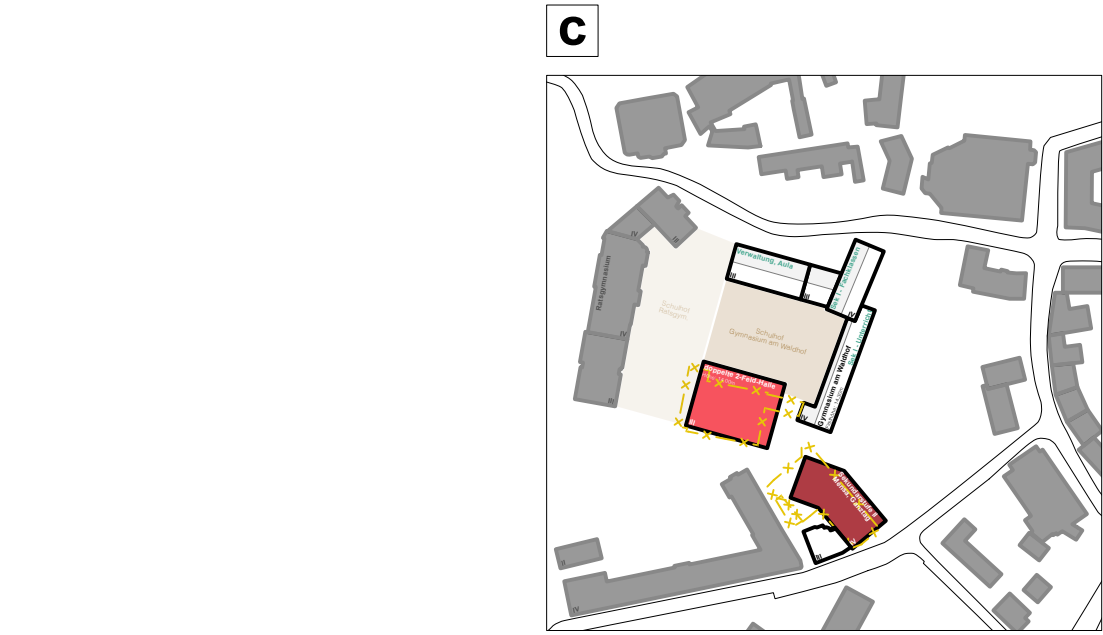
Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks



Variante 01 - **Erhalt** Haus des Handwerks



Variante 02 - **Rückbau** Haus des Handwerks



bhip
Architekten
Zeit für Fragen!